# Viesbadener Caqb 7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

mit einer täglichen 9



Donnerstag, 8. November 1934.

82. Jahrgange

#### Doumergue zurückgetreten!

Ungelöfte Snitemfrife in Franfreich.

#### Die lette Rabinettssitzung.

Baris, 8. Nov. (Gig. Drahtmeldung.) Das Rabinett Doumergue ift um 12.25 Uhr MC3. jur udge-treten. Die Minifter hatten fich 11.30 Uhr gur letten Rabinettsfigung verfammelt. /

Rach einer ereignisreichen Zeifspanne von neun Monaten ist das unter tragischen Umständen gebildete Kabinett der sogenannten nationalen Einigung wieder von der politischen Bühne Frankreichs abgetreten. Die Holfin ung en, die auf das Rabinett Doumerque gesist wurden, haben sich nur zu einem geringen Teilerfüllt. Auch Doumerque hat es nicht vermocht, Frankreich aus der Spsiemkrie herauszussühren, um die es sich leisten Endes handelt.

#### Roch heute Rabinett Laval?

#### Die entscheidende Entschliegung der Raditalfogialiften.

Baris, 8. Nov. Die rabitalfogialiftifche Kam-merfraftion beidiog in einer Sigung am Mittwoch-abend, ibre am Dienstag gefaste Entichliegung unverändert aufrecht zu erhalten.

rungstrife beraufzubeschwören.

Ministerprässent Doumerque selbst erstärte am Mittmochabend Stessenertern: Sest ist die Lage wenigstens
star. Die Kerantwortung sieht sel. Ich gebeinde mich jest in
einer leichteren Stellung. Ich weis, was ich tum will, und ich
werde es tun. Ich werde morgen edens ernig, wie ich jeht
din, zum Ministerut gehen. Wenn mich natürlich die Minister im Sitch lassen, merde ich mich dem Frage, ob
der Ministerprassenung nicht worfelden. Auf die Frage, ob
der Ministerprassenung nicht worfelden, Auf die Frage, ob
der Ministerprassenung werden den der den gegen
Beringung sehendem Mitseln Sedenach machen wolle, ante wortere Dommerguse: Im die Kussellung zu benartragen, ist
ein Kadineit notwendig Ich will teine Mindecheltsregierung
bilden; denn dann mitse man mich der Distalus beschulbsgren.

Just die weitere Frage, ob er nicht ein neue Aundiuntamiprade halten wolle, antwoortes Ministerprösibent
Doumerguse: "Kan darf damit nicht Mihrtaghreiben bekonntageden."

#### Knox in Rom.

Saar-Interpellation in Frankreich. — Die Beratungen des Dreier-Ausschuffes. Die Propaganda des Status quo.

Der deutsche Standpunkt.

Der der einzungen einer Abertagen wieder Beraften gehon ber vertragelt eine Standpunkt.

Der deutsche Standpunkt.

Der deutsche Standpunkt.

Der der eine Abertagen Mich Standpunkt.

Der der eine Abertagen Standpunkt.

Der der eine Abertagen Standpunkt.

Der der eine Abertagen Mich Standpunkt.

Der der eine Abertagen Standpunkt.

Der der der ein der der eine Abertagen der eine Abertagen Standpunkt.

Der der eine Abertagen Standpunk

#### Ratloje Männer.

Als wir por einigen Wochen icon aus bestunterrichteter Quelle Darlegungen veröffentlichten, nach benen erhebliche Comierigfeiten, ja, ber Sturg des Ras binetts Doumergue bevorstünden, ftiefen wir mit Diefer Meldung auf erheblichen Unglauben. Es fah gang fo aus, als ob fich nach dem Marfeiller Attentat und nach ber "Erneuerung" bes Rabinetts bie "Regierung ber langen Barte" noch fester gufammenichließen merbe, und als ob fie für eine - nach frangofischen innenpolitifchen Begriffen jedenfalls - Emigteit begrundet gu fein ichien.

Genau zu dem Zeitpuntt, für den wir den Zerfall des Kabinetts Doumergue glaubten voraussagen zu fönnen, ift nun die latente Krise plöstlich aftut geworden; an dem Rüdtritt der sech Radifaljozialisten war nicht mehr zu zweiseln; und die Gesamide mission des Kabinetis ist soeben erfolgt.

Bei dieser Gelegenheit regilitrieren wir mit besonderm Interesse einen Bergleich, den der zwar deutschiedische, aber immerhin gestreiche Graf d'Or nue foon m Bariser "Tempo" zwischen dem Deutschland von heute und dem heutend Frankreich aufitellt. Er lautete:

"Kongreß in Nürnberg: Jünshundertiausend junge Menichen, alle von gleichem Schlag, groß, blond, blauaugig, bartlos. Alle auf gleiche Meise besteichet: Henden Meisen Kragen, Gürtel, sutzer Hose, nackte Beine. Aber und vier, so sommen sie an zu Fuß, Tornister auf dem Ridden, Kilometer um Kilometer haben sie zurückgelogt, die ernsten Hymnen mit sast ectigiöser Indianation im Jech. Sin Riesenlager von jungen Sportsleuten und Kreuzsehrern.

Rielenlager von jungen Sportsleuten und Kreuzsfahrern.

Radikalsozialistisch er Parteikong rest in Nantes: Zweitausend gereiste Männer, in der Medrzahl als, Anebesärte, Somurkörte, viele Bärte. Glatikasierte Gestäteke Glatikasierte Gestäteke Glatikasierte Gestäteke Glatikasierte Gestäteke Genigker bilden eine Ausnahme. Robligepstegen zweige Kragen, Schnützsiefel. Die "Kämpfer" sommen in kleinen Hünfen au, vor allem per Bahn, einige im Auto. Keiner hat das Flugzeug bestiegen, und ich die instiger, daß tein einziger zu Tuß anmarschiert ist. Bevor lie sich zu eitzung begeden, zerstreuen sie sich den Geste. "Kellner, einen Schaps ist gegen, die Einsonade sür den Burgfrieden des Kadinetts. Bis zu den verschiedenen Tadassforten erstreden sich die politischen Ruancen, denn die Pfeise ist spurchen, die Jigaret sir Cailaux, die Zigarette sür Chausenn, den Anhänger Daladiers rauchen gar nicht.

In Kürnberg: Gesänge, Predigten, Abungen.

In Rüften gar nicht.
In Auf ein berg: Gefänge, Predigten, Übungen.
50 000 Arbeitsbienfleute, Spaten geschultert, marichieren vorüber, und wenn sie ihn vor dem Führer präsentieren, blitzt ein wundervoller ftässener Glanz durch die Luft. Auch die Armee ist zur Stelle. Schwadronen manövieren, Geschüße sahren auf, die technischen Abteilungen häusen sich, Aus einer halben Williom Kehlen ertont der Aus: "Seil Hittel" und 500 000 Arme reden sich zu einem Schwur dlinder und vorbehaltloser Gesolgischest.

vorbehaltlojer Gesolgschaft.
In Rantes: Debatten, Prinzipienstagen, Nede und Gegenrede. Aber auch heimliche Zusammentlinite, Konipirationen, Intrigen. Schliehlich läuft fich alles zurecht, und man applaubiert dem "Prösidenten". Man muß ja zeigen, dog man für freie Kritif ist, und daß man viele Kritifen zu sotmulieren hat. Aber man wird daraus belielbe feine endgültigen Schlüsse ziehen, denn "das Katerland braucht Auße."
Wir wollen uns darüber klar sein, daß Wladimit d'Ormesson seinen Landskuten nicht das gute Keispiel vor Augen sührte, um uns zu schweichen. Im Gegenteil: seine sehr reale Schlüssolgerung ist anders, sie heißt:

heißt:
"Marum baut, warum unternimmt Frankreich nichts mehr? Warum erftarth es in der Verneinung, in den leeren Debatten der Bonzen? Warum tut es jo, als mühte es sich vor allem sürchten? Versüngen wir uns! Offinen wir unsere Kensterl Schilteln wir den Staub herunter! Platz für die Lebenden! Auf mit den Jungen!"

Aufgerings, das muß leider bingugesügt werden: der Graf braucht nach seiner Ansicht die jungen Männer nicht, um eine neue Politik zu machen, sondern er will die jungen Kräfte dazu benußen, die alte Politik der langen Bärte mit neuen Mitteln jortzuselsen.

Der Revolutionsversuch in Spanien erftidt.

Ein großer rechtsrepublifanifcher Blod? Mabrid, 7. Nov. Die heutige Morgenpresse meldet einstimmig, daß der Revolutionsversuch der Synditaliken und Anarchisten infalge der icharfen von der Regierung getrossenen Abwehrmahnahmen im Keime erstidt

worden fei. Aus neuen Erflärungen des Innenminifters geht hervor, daß in gang Spanien Rube berriche.

geht beroer, daß in ganz Spanien Aube berriche.

Die Presenssässungen, die sich mit der getrigen Farlomentolikung beschäftigen, nuterkreichen einmittig das bei dieset Gelegendeit ersolgte enge Jusammenrücken der katholischen Boltsaftion mit den Radiskalen von Eerrour. Die Annäherung gehe loweit, das schon von einer möglichen Berschmelzung beier beiden Parteien und der Agrarier zu einem großen rechtsrepublischen Beschung ind auch eine Bemertung des Arnischen Blod im Rotsale gelprochen werde. Erohe Beachtung ind auch eine Bemertung des Arniscervähren, daß bei einer Regierungsumbstdung nur Gil Nobbes als sein Rachtung er Krage läme.

#### "Und ihr habt doch gesiegt."

Reichsminifter Frid jum 9. Rovember.

Berlin, 7. Non. Unter obiger ilberichrift veröffentlicht Wilhelm Frid, Reichsleiter der REDAR, im "Bolt. bachter" einen Auflag, in bem es u. a. beigt:

Berlin, 7. Non. Unter obiget überschrift verössentlicht Dr. Wilhelm Frid, Reichsleiter der NSDUK, im "Bölf. Besodachte" einen Auflat, in dem es u. a. deißt:

Das Jahr 1923 war ersüllt mit unerhörten seelischen Spannungen im Leben des deutschen Bolfes. Gang deutschand schien das Opier innere Zerkjung zu werden. In diesem Jahr wuchs aber auch die nationalszialstischen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Anderschen Winder und Kangern zu einer größen Wachde deren. Der Fibrer ich sich einer Lage gegen wieder Nacht der erne entschehen Tat beraussscherte. Die Kot der Rassen der auch die einer Lage gegen wieder, der in der entschehen Tat beraussscherte. Die Kot der Rassen, der keinschen Künschen Renolsen, der leidenschaftliche Wille des Widerlandes gegen nationale Schmach und Wirtschaftsnare im eizenen Lager, sie alse der kangten zur Entschenden Anderen Verschen gegen nationale Schmach und Wirtschaftsnare im einerne Lager, sie alse der Kangten Jud Wirtschaftlichen Kendluck. Die Kankler zu der in der genen angen der kanten kangten haber der kangten zu der hier der Kangten der kanten kangten der kangten der kanten der Kangten der kangten der kendluck der Kangten un Kande einer monarchistischen Sechaturation zu stehen Zagen entschloß sie der Judrer, die reichsleiten den Kläne zu verhäubern, indem er sich selbt und leine Beine Weiterund der der der kangten kangten klederschaftlich und kangten felbe und eine Beiner Geschen der Kiegen der der kangten kangten klederschaftlich und der keiner klane klane klane zu erhäubern, üben er klan eine Geschen der klane an der gesche der der klane der klane an der gesche der der klane der klane an der gesche der der klane der der klane der klane der klane an der gesche der der klane d

#### Dr. Goebbels fpricht vor der Berliner Allten Garde.

Dr. Goebbels spricht vor der Berliner

Alten Garde.

Berlin, & Rov. Im Gaalban Friedrichsdain, in dem in den Kampfladren so manche Gaalschaft geschiegen in den Kampfladren in manche Gaalschaft geschiegen murde, prach am Mittwochadend Gaalschaft geschiegen werde, prach am Mittwochadend Gaalschaft geschiegen Dr. Goedbels, kulturicht Dr. Goedbels, dors 2000 Berliner Lrägern der Grotten aus;

Ich der Ge, meine Barteigenossen, bierhet gebeten, weil ich Ihre unter anderem aus;

Ich den Genern der genern der hierhet gebeten, weil ich Ihre von Gegnern durch eine gate in einer Welt von Gegnern durch eine mußt, und wie weil sir uns noch zu tun ührs beiten, und wie wenig Beranlassing wir haben, unseren Gaat sir eine Gase der anderen zu halten. Es gab bei den alten Germanne einen Giamm, die Shatten. Wenn sie in die Golacht gingen, dann banden i sich die lämpfenden Reihen durch eisensten der in der

Bilderfturm in Mexito. Bei Brivatperjonen beidilagnahmte Seiligenbilber merben berbrannt.

Mexito, 8. Aor. Wie die Zeitung "La Vrenfa" aus Mexito, 8. Aor. Nie die Zeitung "La Vrenfa" aus Mexido melbet, hat der Landiguldirector von Hampolof im Foldart Compedie 20 Heiligenbilder, die von der Kande Landiguldirector von Hampolof im Foldart Compedie 20 Heiligenbilder, die von der Kande Landiguldirector von Hampolof im Krioloff im Artine hat die Gerichispolizei im Mexido famitlige Krichen geschaftspolizei im Mexido famitligen. Herner hat die Gerichispolizei im Mexido von Muchan aufgefordert, Mexido au verlassen. Der Gowverneur des Krichen geschaft die Ilen angeodnet.

Einen geradezu phantaltischen Antag haben mehrere Cehrer in Machanvors im Staat Tamaulipas der Annmer ingeleitet. Die Lehrer lordern die Erschiehung lämtlicher Erzdischöfe, Bischöfe und Erister, well in Baterlandsswerräter ielen, dem Habf unterfänden umd somit als Ausländer gewertet werden mitzten; sie keine ferner Heinde der Angeletung und ein Hinderich Gelächer aufgenommen und den Ausschülfen überwiesen wo er wahrscheinlich ab acta gefegt werden wird.

#### Gin Frangofe fieht die Saar von Berlin aus. Das Sitler - Deutschland mird feine Erniedrigung hinnehmen,

Das Hitter-Deutschland wird keine Erniedrigung hinnehmen.

Haris, 7. Kov. Das "Seiti Zournal" veröffentlicht einen Artifel seines nach Bersin ensjambten Sonderberichterstatters, der die Saarjrage schildert, is wie sie von Deutschland aus betrachtet werde. Der Berichterstatter weist darauf hin, daß das Hitterdeutschland Wert darauf seg, zu zeigen, daß es nicht mehr das Deutschland von 1924 sei, Diese leistere habe die Erniedrigung der Aufr singenommen. Das Sitter-Deutschland werte die Erniedrigung der Aufr singenommen. Das Sitter-Deutschland merde die Erniedrigung der Kahr singenommen. Bon Berilin aus gesehen, müsse man sich fragen, ab man in Baris die beständige Gesahr des Saarproblems begreife und oh man verstehe, daß es sitt den Frieden in Europa von Bedeutung sei, dieses Froblem möglicht bald zu Islen. Bon Bersin aus gesehen, russe die franzalische Bolitit im merhin gewisse Bedeuten restenzung die Heises Froblem meglicht bald zu Islen. Bon Bersin aus gesehen, russe die franzalische Bolitit im merhin gewisse Bedeuten restenzung die Franzolen sehr werig interessen. Bahr die Bolitit im Werthin gewisse Bedeuten was die Franzolen seine Konzulagung die Franzolen seine Konzulagung die Franzolen seine Konzulagung die Franzolen seines der Bedeutschland, daß die Franzolen seines der Saufrenze nur einen Borwand zum Kriege, sei es nicht weit.

Man brauche bierzu wohl nicht eigens zu sogen, so siner gedanten den kurtechter binzu, wie undpiss derautige Annahmen, von Berlin betrachtet, sein. Frantreich sonen war die kurtechterhaltung des Friedens, aber seine unter beien Umständen zu nicht genug wiedershofen, daß es nur die Aufrechterhaltung des Friedens, aber seine under Bolitif zu verlangen, die diesen werten den werten der Aufrechterhaltung des Friedens, aber seine under Bolitif zu verlangen, die dieser keinellen andere Bolitif zu verlangen, die dieser keinellen seine andere Bolitif zu verlangen, die dieser keinellen seine andere Bolitif zu verlangen, die dieser keinellen seine andere Bolitif zu verlangen, die dieser kei

#### Die Bedeutung des neuen Gteuerrechts für die Wirtschaft.

Staatsfefretar Reinhardt vor dem Deutschen Industrie- und Sandelstag.

Berlin, 7. Nov. Der Steuerausichuß des Deutschen Indulfrie- und Handelstages frot am Dienstag zu einer aus allen Teilen des Keiches gablreich befuchten Gipung unter dem Borits von Profitent Juder, Diffelborf, zw

Der Staatssetretär wandte sich nunmehr denjenigen Bestimmungen der Steuerresorm zu, die jum ersten Ral als völlig new Grundlage das wirtssaltspolitisch de nöt Le rungspolitische Den ken in das Steuerweisen ein sich vereinen Annilien soll erhöht werden. Sie Saustrast der linderreichen Kannilien soll erhöht werden. Siedsgeting wird die Volliege von einzelnen Steuerreichen ganz ihrt werden pflichtige von einzelnen Steuerreichen ganz ihrt werden zien und der neuen Beloftening an Jand praftlicher Beiplese, aus denen dervorgedt, das det Zohnsteuerpslichtigen, die nicht veransagt ind, jai durchweg eine Entlatung eintritt. Die Steunlagten erlabren in der großen Arbeipsall der Fälle debnfalls eine Berbesserung.

#### Bisher 421 Abgeordnete ins Repräsentantenhaus gewählt.

311 Gige den Demofraten zugefallen.

Roofevelt wird weiterhin einen mittleren Rurs fteuern.

Nem Borf, S. flow. Um Mitternacht ameritanischer Zeit waren sin das Repräsentantenhaus 421. Abgeordnete gewählt. Die Demotraten erbiellen davon 311 Sitse, die Republitaner 100 Sitse, die Astrichnitter sieden Sitse und die Arabarbeiter drei Sitse. Die Berteilung von 14 Sitsen sieden dass. Au dem Senat sind nach den leisten Ergebnissen dass. Demotraten, sech Sepublitaner, ein zortschrittler und ein Landardeiter eingeligen. Zwei Senatsige find noch frei. Bei den Asplien der Gouverneure daben die Demotratien 17 und die Arpublitaner seine Ammatret durchgebracht.

3n einer Reutermeldung aus Rew Vorf beist es, polisier

der Schnottene 17 une Arponicus in einer Reutermeldung aus Rew Port heißt es, politische Robachter glaubten nicht, daß der überwältigende Sieg der demokratischen Bartei den Frästenen Roofenelt voranlassen werde, sich mehr nach links zu orientieren. Man nehme vielmest an, das er nach wie vor einen mittleren Rurs seuern werde. Die Etimmung in Ballitreet, die als Barometer des allgemeinen Einbruds des Abalergednisses betrachtet werden lönne, sei unerschützet geblieden. Aus Schiego wird berichtet, das Arbun Abiches der ihrer demokratischer Reger mit knapper Mehrheit in das Repräsentantenshaus gewählt worden sie Er wird einen Besitt vertreten, der von zahlreichen Kogetn bewohnt wird. — Upton Sinclait, dessen dem Bemühung um den Hosten des

Gouverneurs von Kalisornien besanntlich miglungen ift, dantte am Mitwochadend seinen Andängern für ihren "arohen Sieg über die volle Millionen Dollar". Er sagke er hade diesper viele, saft allzu viele Rücker geschrieden und fiede doch am Ansang seiner Laufbahn als politischer Kämpser.

#### 3d werde mit Ihnen auf das engfte gufammenarbeiten." Schacht begludwünicht Gorbeler.

Berlin, 7. Rov. Der tommiffarifde Reichswirticafts-minifter, Reichsbentpraftbent Dr. Goudt, bat an ben Reichstommiffar für Breislbermedung, Derburgermeifter Dr. Gorbeler, solgendes Schreiben gerichtet:

#### Zerstörtes Land.

Bon Balter Ceiblin.

Rurze Umichau.

In Wien wurden im Laufe des Mittwochs wieder gablreiche Rarriften, die für den aufgehobenen Reupblitznimbungsfeiertag am 11. Rovember zu Kunds-gebungen aufreizten, in Haft genommen.

In Berbun mutde der frühere Brofestor Joseph Bidowitsch aus Agram, ber bort als Caschaus-tellner seinen Lebensunterbalt verdiente, verbafte. Der füblambide Gesandte in Kerist itellt in Abrede, daß der Berbettete früher Prosessor an der Universität in Agram geweien sei.

Das englische Unterhaus dat die Beratung des Gelehentmurfes über Wetten und Lotterien dis nach Witters nach lortgelegt und sich erft um 3.18 ühr frish vertagt. Solche Dauerlitzungen sind unvermeiblich, um den Weichtlich des Tagungsabisnittes am 18. November und den Beginn eines neuen Tagungsabisnittes am 20. November zu ermöglissen.

Der von König Fuab mit der Kabinettsbildung be-auftragte frühere tönigliche Kabinettschef Tewfit Reffim Pasch abat, wie aus Katro gemeldet wird, den an ihn ergangenen Auftrag angenommen. Wie verlaufet, wurde ihm der Bolten eines Ministerpräsibenten unter der Bedingung angeboten, doß er den gegenwärtigen Regierungsfurs aufrecht erhält.

#### Der Führer Chrenburger der Reichs. bauernitadt Goslar.

Gin Danfigreiben.

Goslar, 7. Now. Der Führer und Reichslanzler Abolf hitler hat die ihm von der Gabt Goslar angetragene Ehrenbürgerschaft angenommen und dem Rat der Schreiben gefandt:
"Die Verleiß ung des Ehrenbürgerrechtes von Goslar erfüllt mich mit aufrichtiger Freude. Ich nehme die Ehrenbürgerschaft an und ditte, dem Stadtrat meinen ergedeniten Dant sowie meine besten Glückwünsche für das Bülden und Gebeihen von Goslar aussprechen au die Ehrenbürgerschaft an eine Geslar aussprechen au die ehrenbürgerschaft an eine Geslar aussprechen au Die Ebrenbürgerschaft an eine Goslar aussprechen au. Die Ebrenbürgerschaft an eine Geslar aussprechen au.

ie Ehrenbürgerurtunde ber Stadt Goslar hat folgen-

Die Sprenbürgerurtunde der Stadt Goslar hat solgenden Bortlant:
"Goslar, die Kaiser und Reichstadt im Ersten Reich der Deutschen, die Reich so au ern stadt des Dritten Reich es dat den Jührer und Reichstangter Mods Sitter zu ihrem Strenbürger erwählt in tiefer Dan überfeit zu ihrem Schenbürger erwählt in tiefer Dan überfeit zu ihr die Gestaltung und Jührung des deutschen Ausbruches und die Erfüllung alter Schnjucht unseres Boltes nach deutscher Einheit".

#### Die römischen Besprechungen beendet.

Gine amtliche Mitteilung.

Rom, 8. Nov. Aber die Besprechungen zwischen Musso-lini und Ministerpröstdent Gömbös in Kom wird eine amt-liche Mitteilung veröffentlicht, in der es unter anderem heißt:

Rinistenpässent Gömös und Mussellinis hatten am G. und 7. d. M. im Valazzo Benetia zwei lange Unterstedungen. Im Valazzo besten keigerungsches auf der Grundlage und im Gelite des italienischofflerereinssches hatten und Ungarn angehen. Die beiben Regierungsches sonnten vollkommene Ginmwirtgleit seitstellen, Die Kichtlinien bei der Regierungen ind unverändert geblieben, ebenio die Absider und Arabeit der Regierungen ind unverändert geblieben, ebenio die Absider den die Grundlang der Jusammenarbeit mit Hiereich weiter zu sördern.

In der Arage der wirtschaftlichen Besiehungen vertraten Musselini und Gömbös einhellig die Ansicht, das das Mützproidfoll zur Zufriedenheit funktioniert. Tur die lünftige reibungslofe Entwidlung der

Wirtschaftsbeziehungen sorgen zahlreiche Zusammenkünfte von Sachverkändigen, von denen eine gerade in den letzen Togen stattgefunden hat, zu dem Zwed, die Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern noch enger zu ge-

begiegungen Jangen beiben Aufolini und Gömbös auch die kul-kalten, Schließlich haben Ruffolini und Gömbös auch die kul-kurellen Begiebungen zwischen Istalien und Un-garn etörtert. Ann tam zu der Ansicht, daß sie noch enger gestaltet werden müssen, und beschloß die natwendigen Rag-nachmen dazu zu tresen. Dem gleichen Jwed dient die suite die nächte Zeit beworstebende Julammenkunft des italient-ichen und ungarischen Unterrichswinisters, die ein Ab-tommen zwischen beiden Ländern abschließen sollen.

#### Rudreife Gombos' über Wien.

Rom, 8. Ron. Ministerprösident Cömbös hat Rom verlassen. Mussolini war personlich am Bahn-hos erichienen, um sich von dem ungartischen Bats-mann zu verahlichen. Nach Blättermeldungen wird Ministerprösident Gömbös auf der Rückeile von Kom wie-der in Wien durchfommen. Ob er dabei einen längeren Aufenthalt nimmt, ift nicht sicher

tioniert. Für die tünftige reibungslofe Entwicklung der Die Hofgelelichaft ist isson verjammelt. Der erste Wild erkennt, dass ein gleichen Leute sein missen, die es die gleichen Leute sein missen, die es in Petersdurg, in Stadholm, in Berlin und in Wien gibt, guiriedene Menchen, denen die kleine Chee genügt, die der wom Hose gewährte "Juritit zu Hose der Gereicht.

Der kallerliche Oderst Laudon erhält seinen Platz am inneren Kande der dueilenissingen Tasel aggenüber der Serzogin. Er soll gecht werden, odwohl er nicht wilrdig ist, neden der Hose gegenüber der Berzogin zu lissen. Lulle Dorothea – Dorothee hieh eint die fraktige Magd auf dem väterlichen Hose Toobsen – trägt ein leines kradiendes Diedem im forglüg gewellten Han.
Fräulein von Buchwald sitzt zur Rechten Laudons. Es ilt eine Hosbame. Sie ist siene Kaden die gierende Pracht. Laudon erzählt von der unseinen Armee, von Altrachen, dozer von einen Klänen, in Ditindien sie England Dieuste zu nehmen, von Stockolm und von der Audienz dei Friedrich von Berussen.

Friedrich? Fräulein von Auchwald dat gestern mit ihm

in Offinden für England Dienste zu nehmen, von Stockholm und von der Audieng dei Friedrich von Breußen.

Friedrich? Fräulein von Buchwald dat gestern mit ihm gesprachen. Klich nur Geoplitz, der General, auch er, der König, war da. Er dat dort drüben, rechts neben der Frau Bergogin, gesessen, geseinen. Wäre er noch dier, sein ib den schalber, mehr lächend das Fräulein mit den schönen Augen. Es ware hüblich, wenn einmal im Galon einer Frau mer Heine einander träsen. Dan migten sie ja Frieden dollen. Und vielleicht könnle sie der Bild einer Frau verschonen.

Kandon regt mit sehholten Fragen die Erzählerin simmer wieder zum Reden en und traumt zugleich. Die Sähe, die er spricht, sogen nichts anderes als das Geziemende und verschweigen das despungende Gestigli. Sier ist die Liede. Was immer die heute is chien, als wäre es sie, war ein Irtium. Wenn mon das Leden von neuem beginnen Konnle Alles sollte anders werden. In den nen der Dame, die lo diehe für zu erhalben mehr Laufte der Schüde. Ein Hierermachtmeiter sieht prößlich im herzoglichen Saal hinter dem Ein der Perzogin und ruft zu Laudon über die Laste der iber. Es ist der alte Koloman von der erhen Samet Kolsten, ichnächliche Gestalten neben dem großen Trästigen Allagurn, verjachen vergebens den dem großen frailigen Allagurn, verjachen vergebens den den gegen kein ein an den Oberarmen gepadt haben, aus der Kalde der Herzogin hinwegaugerren. Er wehrt sie immer wieder ab.

Ministerpraisont Comdos auf der Rudreise von Kom wieder in Wiesen durchfommen. De er darbei einen längeren Aufenthalt nimmt, if nicht siches nach Altem soppend, mehrere Rale die gleiche large Mesdoung in den Saal.

Das serne Dröhnen, das Kandon eden ertt, während er dem Fraulein in die Augen ald, zu deren glaubte, kam also wirtlig own Kannonenschussellt und sogt, zu Atem gestom untlich own Kannonenschussellt und sogt, zu Atem gestommen, nun sehr laut in seinem schlechtet und sogt, zu Atem gestommen, nun sehr laut in seinem schlechten Deutsch: "Herr Oberk mitt gesingen genommen, wonn Faind liegt! Hab ich dertru Rittmaiser Karolvi Groß gemeldet. "Herr Oberk mit gesingen genommen, wonn Faind liegt! Hab ich dertru Rittmaiser Rarolvi Groß gemeldet. In Schloß seind lauter Fainde. Dat Setz Groß gemeint: Roloman rait! Hab' ich den Golnom gesattelt — und in Karriere auf Schloß! Baile da ... unten an Stiegen wollen Roloman aufhalten, daß nicht sommt zu Berrn Oberk!"

Laudon sieht auf. Sein Weinglas, von einer ungemolle fen zudenden Bewegung der rechten Hab von der Tafel sinadpeunorten, zeinslittent und dem Hartett. Unrude dat auch das Fräulein von Buchwald ergrißen. Geht nicht ein Ziltern von den Godlieten dinad durch die Gestalt?

Der Eid des Offiziers ruft. Es gibt seine Märchen mehr. Der Rampi sit da, der Sieg oder der Rückzug. Der Siegen sich sie ein Rort wertleren, das einen entschulbtigt man despala ein Mort werlieren, das einen entschulbtigt man den der Kiegen der Paristig den war. Die Grozen fliren dasei.

Roch in weite zu Geporen fliren dasei.

Roch ein weiten Gruß entgegennimmt, muß Oberk ein Gestom weite sie der und der der Gesche weiten Gescher weiten der gene den den der Kate weiten gescher den Gescher weiten Gescher weiten der geschen den des einsten der geschen weiten Gescher weiten der geschen den der stiegen der Kate weiten nicht ein gemeinen Schweizen fich weit.

Aber der laiserliche Degen, den Laudo

Alstwartes in den dem Gaal und verläht haftigen Garling, ihn.
Laubon geht aus dem Gaal und verläht haftigen Schrittes, falt ihon im Laufe, das Ghisk.
Auf vom Seederg, üddsfilch von Gotha, sind plöglich gembe Reiter aufgelaucht. Sie muffen Vorposten überrannt haben.

#### friedrich grifft den Gegner. Bon Friedrich Winterholler.

Aus dem soeben erscheinenden Roman "Laudon, Banderer und General." (L. Staadmann Berlag, Leipzig.)

Aus om soem stagenensen Asiman Kondon, Wanderet und General. (2. Staadmann Kerlog, Seinzig.)

Seit den Kämpfen, die dem preuhischen Maricall Keithden Rückgus von Prag erschweren sollten, dat Laudons Octodement viele Warich gemacht und manches Geschiedenent der Auflichten von der Verlagen der Angeleichen der Verlagen d

emacht. Die verschlossene Tür, die weiter hinein in die Käume es Schlosses führt, wird von Lalaienhänden geöffnet. audon fühlt sich aufgesordert, eingutreten.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Der ftille Selfer.

Der stille helfer.

Jur Boche des deutschen Buches.

Die nationallogiafistiche Revolution datte einen stillen Helfer, der mand eine Jauft außrach das Buch. Diese Latiache wird leicht von denen überichen, die stets nur dem ausgeren Schein nachgeden. An ihr icherden sie stets nur dem ausgeren Schein nachgeden. An ihr icherden sie stets nur dem ausgeren Schein nachgeden. An ihr icherden sie stets nur dem ausgeren Schein nachgeden. An ihr icherden sie stets nur dem ausgeren Schein nachgeden. An ihr icherden sie stets der gewängte Sammung von gedruckten Blättern darsiellt, sondern, daß es Antwort zu geden ortmag. Schold du den stillen helser ausschläßt, den in der erschaftlen in der Schol, das der uns der Judich den ken ken der stadt uns der Judich ein der Andertregszeit das uns der Judichen meine nachgen gehoren, des an fangs totzeichwiegen und als belanglos an die Seite gesehrt der An Ind der einem molannten Lächen abgetan wurde. Seinen Schweizen, immer und ben für des deherrlich in das Schweizen, immer und einer Belang des beharrlich in das Schweizen, immer und zunert weber. Und nicht uur das sindherme Kuch des politischen weichen wissen, immer debet der jend es beharrlich in das Schweizen, immer und zuner weber. Und nicht uur das sindherme Such des politischen Welchen wissen, immer debet der jend es deharrlich in das Schweizen immer ben Blückern: de Dichtung Eine spätten auch des Kunten auch des schweizenschen sich einem kollen gehitren das mitchen wissen dehen zu erschweizen.

In gewaltigen Werfen einten sich bereits vor dem Artege Bolitif und Tichtung, in den Trichterlebern von Flankern aber wurden sie Kuntenden. Hein die freichten. Die von Mann zu Kann getragene Rede entstamte der Kutsade.

Aus gewaltigen Werfen einten sich ersentigen des Kartion. Diese Flanme hüter als Kittlich geller hein ein erichnien. Die von Mann zu Mann getragene Rede entstamte der Kutsade.

Aus gewaltigen Werfen einten sich ertein uns des entstäten der Westen zu einer, die der Kutsade.

Aus gewaltigen Berfen einten sich ersen sich uns

#### Die Loderung des Einzelhandelsichuges. Der Begriff ber Cachfunde.

Der Neichsmirtsdaltsminister und preußische Minister sur des Andere und die Länder und die preußische Rehörden die künstig erslossen der Einzelßandelsssprecht weis der Verläufig erslossen gestellt werden gestellt der der ung der Einzelßandelsssprecht der Verläufig erslossen gestellt der Verläufig des der Verläufig erslossen gestellt der Verläufig der Verläufigen Verläufigen Verläufigen verläufig der Verläufigen gestellt den Verläufigen verläufig verläufig erstellt verläufigen verläufigen verläufig verläufig verläufigen verläufigen verläufig verläufig verläufigen verläufigen verläufig verläufig verläufig verläufigen verläufig verläufig verläufigen verläufigen verläufig verläufig verläufigen verläufigen verläufig verläufig verläufigen verläufig verläufigen verläufig verläufig verläufigen ve

#### Reine Aberftunden für poftabfertigende Ungeftellte.

Der Treubänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Sessen erlätt solgenden Aufrust.

In letter Zelt mehren sich die Klagen der postabsertigenden Angestellten und Lebrlinge wegen and duern der Aberabeit, die ihnen ohne iede Bergitung unter Bertust der freien Zeit aufertegt werde. Leider sit auf Angeigen anonym ersolgt, so das es unmöglich ist, Ermittlungen anzusellen. Es wird das er unmöglich ist, die Beschwerdessüprer so wiel Mut aufbringen, sich persönlich schriftlich ober mündlich bei dem Treuhänder der Arbeit

ober der Deutschen Arbeitsfrant zu melden, damit die Arbeitsgeit dieser Arbeitsfameraben geprüft werden fann.
Unaddängig diervom ergelt jedoch an alle Betrie bis führer die Aufferberung, unbedingt defür zu jorgen, dah mit Beendigung der sessengen gener die Aufferberung unbedingt des in die vochabsertigendem Angeitellen und Ledrlings ihre Arbeitsglähe wirfliss veralssen innen, da eine früher zehönkertrigung lediglich eine Frage der Organisation darstellt. diere gehört auch die oft zu beodachende Unstite vieler Bertiebsführer und Wötellungsleiter, erk in den späten Rachmittagsfunden mit dem Boldbitat zu beginnen, ohne Rückstellen niemals in die Lage gelegt werden, ohne Rücksten auch den die Bestellt der Bestellt der die Bestellt

ges. Beder, Landesobmann ber DAJ. ges. Schmars, Treuhander ber Arbeit.

Salbmaft am 9. Rovember. Aus Anlag bes Reich se trauertages ber RSDAB, fegen am 9. November 1934 auf Anordnung ber Reichstegierung bie Gebäude bes Reichs, der Lander, der Gemeinden, der Körperichaften bes öffentlichen Rechts und ber öffentlichen Schulen die Flaggen auf Salbmaft. Diese Anordnung wird hiermit mit bem Sin-gufügen befannigegeben, daß eine weitere Benachrichtigung ber Beborben nicht erfolgt.

juligem belannigegeben, daß eine weitere Senachtentigung der Rehörden nicht erfolgt.

— Die Kennziller der Großgandelspreile stellt sich im Monatsdurchschaft eine Bormanst (1904) [1913] = 100); sie das sich gegenüber dem Bormanst (1904) um oleK erhöht. Von den Dauptguppen ist — dauptsächten unter seisonden einstelle einst eine Kennzisser ist anzeitoste auf 100,9 (plus 1,1 %) gestiegen. Daneben haben die Kreiziste der industriellen Fertigweren von allen für Tertisste im Durchschaitt auf 117,9 (plus 1,2 %) angezogen. Die Kennzisser sie undustrielle Rohstoffe und baldwaren ist dagegen auf 22,1 deer um 0,3% gesunten. Die Kennzisser sur Kolonialswaren siestlich auf 78,4 (plus 0,5 %).

— Biesebabener Gölle. Im Auchaus zu den vier Jahreszeiten haben in den lesten Tagen Mohnung genommen: Graß Chamaré, Berlin; Master Freiherr von Halle Berlin; Minikerialdirettor Dr. Bail, Berlin; Dr. F. M. Relle und Krau, Tusing-Gtannberger Ger, Bankbirettor von Häller, Görtig, Königt-TW. Berr von Mahlert, Garmisch, Derregierungsraf Dr. von Halencere, Berlin; Frau von Braefbuigen, Den Hang, Greellen Generalsmajer Unden, Görtig, Königt. Director Dr. Gettischen fehren Gramtie, Kopenhagen, Frau de Randis-Moham; Dr. Schach und Frau, Baben, Schauf von Lingsweiten Derr Kassen geten den von Tagelleit-Tusikiar. Der Rassen Schauspieler Drite Gebüh; Kertin.

— Tagellatt-Tuskiar. Der Rassen der Auchaus in den

Tagblatt-Jubilar. Der Majdinenjeger Muguft Schäfer it beute, am 8. November, 25 Jahre in der L. Schellenbergichen Sosbuchdruderet, Berlag des Wies-babener Tagblatts, tätig. Dem Jubilar murben aus diesem Anloh Glüdwünsche und ehrende Ausmerksamkeiten zuteil. Als besondere Chrung übermies die Geschäftsleitung der Unterftugungs- und Pensionstaffe der L. Schellenbergichen Hofbuchtruderei, Berlag bes Wiesbabener Tagblatts, eine Stiftung als Auguft Schufer-Jubilaums-Stiftung.

Stiftung als August Schüfer-Andilaums-Stiftung.

- NSG. "Kraft durch Reende." Der Elfern oben dam Mittwoch im Haus der DAJ, datie wiedereum das erteltebensmerte Ziel, Bertiefung des Begriffes von Bolt und heimal. Auch durch diese Bernstaltung lelten wieder die Krafte des Kolfstums, die verschiltung letten wieder die Krafte des Kolfstums, die verschiltung der mit bei kan die die Krafte der Angleiche dingeführt werden, ein Ziel, das sich on der Anfliengung mertvoller Kräfte wert ist. Es muß immer wieder, wie Reichsminister Dr. Geobbel se einmal verlangt dat, die chie Kunst an das Bolf dertangetragen werden, damit das Bolf zur kunst fommt. Westrodlifte Factoren auf diesem Wege sind Muß ist, Solfstan zund Gestan g. Anmer schon jerichen met den weiten den geboten. Um den Erfolg des Wend waren bestens bemübt der Wiesbaddener Jithernerein, der Kolfstanftein Wiesbadden Sied zich der Mindrech der Wiesbaddener Jithernerein, der Kolfstanftein Wiesbadden Sied zich der Winstellen werben den Kriffauf Erstelle Wiesbadden Sied zich der Winstellen werden der Weisflator Will zu einer und der Wännergelangerein, Kriffausfriton." Sämtliche Mitwirfende wurden durch danfbaren Beisall ausgezeichnet.

Arion". Samtliche Mitwirkende wurden burch danfbaren Beifall ausgezeichnet.

— GC. | pielt für die Winterhilfe. Am vergangenen Samstag, 3. Noo., fongetierte der Muflyng der 78. S. S. fandarte, Wiesbaden, in Darm fladt, um die der für diesen Tag angeseite Affion für das Minterhilfswert zu unterfügen. Um 5 Uhr andmittags fand auf dem Paradeplay bei Jadelichein ein Konzert fatt, nach bessen

Haustür-Platette des Winferhilfswerts für den Monat November.



Jeber Bolfsgenoffe muß bie Platette zum 10. bis jum 10. November erworben haben und fie als Zeichen feiner Mitarbeit am Winterhilfswert an feine Saustur befestigen.

Beendigung die Kapelle mit Hingendem Spiel, links und rechts begleitet von jung und alt, zur Schaltertunft marschierte, wo am Khend das große zeichnzeit war. — Schon um 18.30 Uhr, dem Zeichnunkt der Saalöffunger der Schaltertungten in der Schaltertungten der Schaltertungten und 20.30 Uhr, auf 5000 Beelonen angewochen war. Bünktlich begann die Rapelle mit dem Inaspoullen, ikrafien Marich der Schaltertungen bei der ehre Kungwellen ihrenzeichen Programm mit einer edwochfungsreichen Darbietungsloge lofte nach jeder Rummer fürmischen Darbietungsloge lofte nach jeder Rummer fürmischen Darbietungsloge lofte nach jeder Rummer fürmischen Beisall aus. Die Leiftungen der Schalteren den Abend zu einem Ereigals für Darmstadt. Seionders hervorzuheben waren im erken Teil, dem Biasfonzert, die Bandlienfreichen Darbiertungsloger der Verlengen der

alle Seichwerderunger is viel Mut außtringen, sich persönlich seichtet und das Schloß. Das sagt viel.

Den Feind sioß auf uniere Biwolkellung, schone ober die Stadt und das Schloß. Das sagt viel.

Leudon, auf seinem Biered die Stadt Gotha rings um das Schloß durchspeend, beordert die Machen, die er alle auf ihren Bosten antrist, aum Momarid. Im Freien nächst dem Stadt und ihren Bende antrist, aum Momarid. Im Freien nächst dem Kindzug. Der Offizier darf die Monnischat, die er über, das gest der den kentigen Tag nichts anderes gibt als en Rüdzug. Der Offizier darf die Monnischat, die er südert, nicht zwecken Deutlich sind auf dem Geederg der Monnischaft, die er siedert, nicht zwecken der einer Sche zur Attade gegen die dreitungen Einschaft, auf seiner Hohe zur Attade gegen die dreitungen der machen der eine Monnischen, die ein Kielsachen und dem Ariebe der Gorposten, der auf dem Arieben Borgen meldet der Borposten, der auf dem Arieben Borgen melder der Borposten, der auf dem Feinder der Großer der unaußbetlich Chemade dies, und zwischen ihnen der Stille, Kürchsierel

Ras will der Feind? Den Frieden? Er hätte ihn wohl nätze, karenille entagen. Eie bringt einer Brief an ihn selbt. Der Rönig sendet das Schreiben. So meldet der greußische Premierleutnant. Die Ausfartit lautet: "Am General Laudon". Das ih ein Freinn Bet den

Rein! Es ift feiner! Rein! Es it keiner!

Dere Majetät die Kaiserin Maria Therosia hat den Oberst Ernst Gideon Laudon "ur Bezeugung ihrer allerböchsten Juftebendeit über geleistet treue Dienste und 
bertagten Ansübrung des seinem Rommando amvertrauten 
Detachements wegen ausnehmender Tapserkeit und Klugbeit zum Generalmajor ernannt".

Der König selbit haf das Deftert zu Gesicht bekommen.

Der Kurier, der es überdringen sollte, sit vom Heinde abgesagt worden. Doch Friedrich vom Breugen dar mit eigener.

Dand in französischer Gprache einen Gischwunsch geschrieden 
und ihn begonnen mit den Worten: "Mon generalt".

Und es icheint einen Augenblid lang, als wären die Kanonenichulle von gestern gar nichts anderes als ein Gruß des Königs an einen Heind geweien, der vor langen Nahren für Preußens Ehre hat fampfen und sterben wolfen.

#### Mus Kunft und Ceben.

\*Wonnmentale Bartunst. Im Bortragssaal des Keuen Museums prach gestern auf Einladung des Kaisaus ist den Kunst der Keuen Museums prach gestern auf Einladung des Kaisaus ist den Kunst der keins Vool. D. Kaus is de München), eine sübrende Persönlichkeit unter unieren Kunstittorifern und besonders verdient durch ein grundlegendes Werf über den Mainzer Dom. Der Bortrag send an erster Stelle einer ganzen Reitze, die fich mit der deutschen Monumentallunst (Undstettur, Waleret, Glasmaleret nim.) des schäftigt. In einer nach Indal und Forom meisterholten, das bei kinnpen und taren Urt sührte der Kedner aus, was uns deut die Saulunkt unserer Letzenscheit sehren kann, die ledendig in die von uns liegenden neu Zeit hiniberführt. Nachtlich lätz sich ledendige Kunst nicht sinnstisch hervorstragen, aber die Anstigke ind vordnachen. An Jand ausgezeichneter und gutgewählter Lichtbilder ziehte er die Antwicklung der deutschen Wonumentaftunkt aus. Er degam mit der Michaelisstische in Hilbesbeim und lätilberte den romanischen Dom, der aber in seinem Auseren des Westenderte und undstig Auderstellung beracht der Schaftliche Leitze und der und der der in einem Auseren des Westenderts der Alle der mit seiner ausgesprochenen Turmstraudigseit der alte Zeit mit seiner ausgesprochenen Turmstraudigseit der erreichen, die dem Ausertrals werden in Kadenna und die un Ausbertrau löst sich eine Ersche und Kunder erreichen, die dem Kadenstau kann der Auser nur aber die Kinden in Kadenna und die die Linken und Kunstellenden der Linken der gesche durch sein die ungegliedert wirfenden, aber gerode durch such seiner erkeinen, der einer mächtliche Läden und Linken den die kentlung Bielleicht am glangendhen entwiedlete sich der jogenannte romanische Entl in den Könnier Dom mit einer reichen, persöstenden Auser aus der die der erwähligte Beronken sich erwähliche Beruffer Dom mit einer reichen, persöstenden aus der falle und gestelleit der der den der erwähliche Beruffer Dom mit einer reichen, der

vertrefer tatfräftig auch weiterhin in der Arteisgruppe Abtesbaben mitarbeiten werbe. Der Arteisjägerneiler itreite
bann noch einige Belange, die in der nächen zeit in Engriff
Berischiedensachigkeit des Materials. Der Kaum scheint noch
außen zu drängen und wird troßdem gebändigt durch die
Buch der Türne. Wer auch hier ist in troßig deutsche ist eine Burg des Glaubens geschässen worden. Sehr interessen
mar die Schilderung der farolingischen und ottonischen zeit,
die von der antiten Saule im Inneren der Arkofen zum
Klüßenwessel Wilkerung, um den Naum "lasbar" zu machen,
well man den Willen zur Alarbeit und Ordnung hatte. Das
entspricht der itrengen Durchischrung und Jestigung der
Einarsgewalt. Ein ganz anderes Sild bietet u.a. die Abteitirche in Limburg a. d. Haarbeit und Ordnung hatte. Das
entspricht en international der Angelestische Englische Freiere der
firche in Limburg a. d. Haarbeit fam und eine Erneuerung frühe,
das vor der Eriösungsidee ganz zurüsstrat. Dagegen
spielt in den Mainger Dom und die Angelestische in Köln der
wechtasite Sautunk bedeutet. Es selbt das Kämpferliche,
das vor der Eriösungsidee ganz zurüsstrat. Dagegen
spielt in den Mainger Dom und die Angelestische in Köln der
wechtasite Scharaster dinein. Es ist ein Zusal, das diese
Epode auch die Blieb der Slastis frunkte. Mit der Geriche
enten die Ein fremdes Element zu regen, das unserer Kri nicht entspricht. Sie blühte bereits seit hundert Jahren in
Frantreich, und ihre zartaeisonnene Art lag dem deutschen
Resen kennen, der en Sielte des kreugen, plastischen
Keiles tritt ein malerischer, der mit dan das biefer Beriode
herrliche Bauten, der en die des kreugen, plastischen
Keiles tritt ein malerischer, der mit das zu ein "Augenichnungs" für die net entstandene, Behaglisstet und Luguschanzt, so nach ein den Barod des Berliner Schloffes.
Inn Schatzenmaßen erchnet. Die Gott war ein "Augenichnung für der ner en entstandene. Behaglisstet und Lugutieden der gerichten Genemen den in istenger konnen untengeführt. Ahnlich lieht es mit dem

communen werben müllen, so. u. a. die Frage des Rachwuchses, is missibung des Sagdidiessportes u. a. Mit Bestall nahm ist Berfammlung die Mittellung auf, dog für den Gebrauchse und die Stagers Steuerfreiheit zugelkanden worden ist. Eine röße Aufgabe habe die Sägerschaft in der richtigen Pflege und die Sägerschaft in der stagt die Verlage der Allebahn zu erfüllen. Den Dant sint den neriades Sieger mit Begeilterung einstimmten. Im weiteren Bersaf des Abends sprachen noch Landesfortmeister Recht en, der die Grüße des Regetrungsprächenten überbrachte und die Berschafterung abgab, dog alle Forstbeamten zu dien sehenden Altracheit bereit sien, Gaustgertweiter 9 au gt. er die Säger ermahnte, den alten Inderensprächen und der einem und der Verlagen und der Verlager der Verlager und der Verlager der Verlager und der Verlager der Verlager der Verlager und der Verlager und der Verlager und der Verlager der

amat mat gelorgt. Her witten Hein, Sch a de el, Guthave as pe ve n. erveinnende. Der eine Kontendende der Geutschafter under unter ber verbeichen der Geutschafter Schaft under unter ber verbeichen der Geutschaft der Schafter verbieden Schaft und der Verläußer der Neichschaft der Verläußer der Neichschaft und mit nicht mehr verbeichen der Kentschaft und der Verläußer der verbeichen der Kentschaft und hier der Verläußer Verläußer



Das Chrenmal der Opfer des 9. November in München.

"Und ihr habt doch gestegt", ist die Inidrift bes Chrenmals ber Gul. in München, das an die Opfer des 9. Rovember 1923 mahnt.

tann, wenn diese Strase gesehlich seitgelegt war, bevor die Handlung begangen ist. Entsprechend könnten auch nur solche handlungen von den Ehrengerichten gesichnt werden, die nach dem Aufrafirteten des Gelekes jur Ordnung der nationalen Arbeit (1. Mai 1934) begangen wurden.

— Die Streupslicht dei Glatteisbildung. De Amisgerichtes Berlin vor, die gerade jest, del beginnendem Arbeit (2. Mai 1934) begangen wurden.

Artage liegt eine neue Entscheldung des Amisgerichtes Berlin vor, die gerade jest, del beginnendem Abinter, von Bedeutung ist. In der Entscheldung des Kenn aber vereiste Terepen wor dem Hand von 21 Uhr nicht bestret waren und eine weitere Bereilung nach 21 Uhr nicht eingertechn ist, dann hat der bestaget daussehigte allen päteren Schaden genau so zu vertreten, als wenn er vor 21 Uhr eingetreten wäre. Die Entscheldung kielt weiter sel, des auch dei großen Alächen ühr rechtzeitige Bestreuung Gorge au tragen ist. Der Eilwand des Bestagten, die von ihm zu bestreuenden Stracken seinen groß, um sie innerhalb nur 25 Etunden in Ordnung au bringen, sei undegreiflich. Es möge sein, das die gelanten Wege und Straßen der Gieblung 4.5 Klünneter bestagen. Darunf fönne sich die Bestagte zu für erentschung mille sowiel Arbeitskräfte beschädtigen, das sie innerhalb urzer zeit die Wege und Straßen, das sie innerhalb urzer zeit die Wege und Straßen in Ordnung bringen somme. Eine zweistundige Frich sein des ju lang.

Tennendung von Mustellungen. Röhrend in einzelien des Rechtes der Schaden verhalben der Arbeitskräfte werden, des sienes Schaden und straßen verhalben in der Arbeitschaften und jurdgesche Arbeitschaften einseltspartungen und Untellungen verhalben sien. Die notwendige Forderung des Berfehrs verbietet es, Straßen verhalben find. Die notwendige Kunderung des Berfehrs verbietet es, Straßen weinger unstangen den under und sentige Etogenwische Arbeitschaften ein der den verhalben find. Die notwendige Kunderung des Arbeitungsberrungen und Untelleungen der Arbeitschaften und den gericht des Kringen und ernetungen den

#### Winterhilfswert des deutschen Bolfes 1934/35. Rreis Biesbaben.

Rreis Wiesbaben.

In Verbindung mit der großen Brotverteilung, die im vergangenen Monat im Rahmen des Winterdisswerts 1934/35 im Kreis Wiesbaben vorgenommen wurde, famen auch etwa 200 Zentner Karmelade und Dkreis einer Warmelade und Dkreis einen einer vorgenommen der der den jerven an die Bedürftigen zur Verteilung. Einen hervortagenden Anseit am Gelingen dieser Bereiellung derte die A. Frauen schaft Wiesbaden. In leidhfolger Weise mitunter im Anchtardeit — hatten die Frauen 80 Zentner Warmelade und Expfelm us eingekoch.

Wir sehen auch hier, wie nationollogialistischer Geist alle Schwierigfeiten überwinder in dem Gedauten, den notseichenden Bollsgenossen zu delen und das gigantische Werf des Führers zu vollenden.

5 guprers zu vollenden. Seil Hiffer! geg. Thorn, Areisbeauftragter d. MHGM. F. d. K.: gez. Hauberd, Areisoganifation und Fropagando d. NHSM.

alier Arbeiter in den Aufaussischaft. Er sog sich durch den Sturz Schädelprellungen, sowie Berlegungen am rechten Bein zu und mußte ins Boulinenstilt gebracht werden. — Auf der Ertage gefallen. Am Kolfer-Kriederichstückling fam am Mittwochvormiting eine 10 Jahre alte Schillerin infolge des nassen gliebers zu pall und erlitt Kopsper-lezungen. Rach Ansegung eines Kotoerbandes durch einen Arzt wurde das Kind vom Sanitätsauto ins Städtische Kransenhaus gebracht.

Breußisches Staatstheater. Am 14. Rovember fommt im Kleinen Haus das musikalische Lukipiel: "Die Frau ohne Kuhf won Richard Kehler, Gelangsierte von Willis Kollo, Musik von Belter Kollo in nuere Inspenierung zur Aufführung. Die Inspenierung leitet Kudoli Weister, musikalische Leitung: Werner Asemheuer, Bühnenbild: Friedrich Schleitun. Das Schaubpiel bereitet für den 18. Rosember im Großen Haus die Utaussischen des Schaupiels "Der Rangler von Tiot" von Josef Menter vor. Die Spielseitung auf Friedrich Schrecht, Kühnendisch Zothar Schendevon Trapp. — Am gleichen Bend führe der vor. Die Spielseitung auf Friedrich Gerecht, Kühnendisch Zothar Schendevon Trapp. — Am gleichen Bend führe die Petit einer von Wogart, "Ausspherung zum Inng" von Carl Waria von Weder, "Musik der Schleicher bringt. Entwurt und Leitung: Anthur Sprankel, Hussichrende: Arthur Sprankel, Hoel Dähler, Etilabeih Schanz und des gesente Kalktrepional.

— Kurhaus. Carl Schuricht hat für das 3. Jyllus-

gesante Vallettpersonal.

— Kurhaus. Carl Schuricht hat für das 3. 3nflusKonzert am Samstag ein sehr interessants DrchesterKonzert am Samstag ein sehr interessants von der Leight.

K. Müller: Dettere Must: Joseph Marr; Beröh-Koen;

K. Laddow Kifimora; Scherzh, Rus.

K. Brotossies; Marty aus, Die Liebe zu ben drei Orangen";

D. Respight: Fontane di Roma, sinf. Dichtung.

#### Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Im Klein fin der schufterein Tiebrich sand gestern die diesjädrige Sauptversammlung katt. Der erste Borstignehe, Serr Kleinerer Köbler, sprach junächste dem Borstand und den übrigen Mitgliedern den Dank aus. Insebesondere gedachte er der unermüblichen Arbeit der leitenden Schweiter Kaula. Im Bericktsjadt war der Besind der Kleinkinderichte ein außerte reger. 100 Kinder waren zur Anneedung gelangt, von denen annähernd 120 Aufnahme sanden. Der Gelundheitsjadkand der Kinder waren zur in den Dienst der guten Sache. Der Pologgafiche Univerricht im den Dienst der guten Sache. Der pologgafiche Univerricht im Prodessichen Sinne wurde in der Abeilungen erteilt. An Diern konnten 47 Kinder zum Abertritt in die Grundschaften einen wurde in der Abeilungen erteilt. An Diern konnten 47 Kinder zum Abertritt in die Grundschaften weben. Die Betreuung und Unterweilung der Kinder erfolgte durch der Sawelken und eine Gehliffin. Die vom Betein abgehaltenen Külteradende begegneten einer besonders karten Anteilnahme und waren in der Jödfigkahl vom 140 Eltern besucht. Der Bericht über des Rechnungswelen ergab in den Ichtesbenahmen die Eumme von 3700 RN, denen auf Ausgaben 5000 RN, gegenübersteden, sodas der Rechlbetrag aus dem mit den Jahren an mit, ichen icht gehört, der keinschen und Ausgaden mit 4800 RN. de, wobei für 1934 ein Justike von 800 RN. nemendig sein wird. Ichtessechung und Boranschlags wurden von der Hunderschunflung genehmigt und dem Borstand Entlestung erteilt. Die anschliegen vorgenammen Borstande Entlestung erteilt. Die anschliegen der Schaften Entlestung erteilt. Die anschliegen und den Aberdame Entlestung erteilt. Die anschliegen der Schaften Entlestung erteilt. Die anschliegen der Schaften Entlestung erteilt.



Das Marbacher Schiller-Mujeum ermeitert.

Das Schiller-Museum in des Dichters Geburtsstadt Marbach am Nedar, das um das Doppelte erweitert wurde, joll am 10. Kovember — Schillers 175. Geburstage — feierlich leiner Bes stimmung übergeben werden.

Dr. Rullmann; Gdriffführer, Dr. Wafter Onderhoff, Giell-vertreterin Frau E. Standop; Schameilter, Bantdireftor Möhrle; santlich in Biebrich. Außerdem wurde ein Ar-beitsausschutz aus funt Mitgliedern bestimmt.

#### Wiesbaden-Schierftein.

Aber 65 000 Tonnen Flohholz wurde im legten Jahre in bem Rainger und Schiersteiner hafen zu großen Rheinlissen zufammengefellt. bieron waren girfa 1300 Tonnen vom Reder und elles übrige vom Main hinunter gelicht, baupflächlich aus ber Bamberger, Lohrer und Lichtenfelder Gegend.

#### Biesbaden Connenberg.

Spaziergainern in den Comendergen Mäldern stingt wieder die Melodie der Artichläge der Halbern klingt wieder die Melodie der Artichläge der Halbern klingt wieder die Melodie der Artichläge der Halber entgegen, denn am 5. Kovember begannen die Holziallungsarbeiten im Ctaatswald des Fordiants Connendera. Es wird do Komet Holz geschen werden, möglicht viel Kupholz auszuhalten zur Beschränkung der Holzeinhuft. Als Kupholz kommen hauptlächtig Lichen und Buchenflämme (Gichen und Buchen und Echenberthal). Jawie Radelholzstämme (Kopterbal) in Frage. Am 12. Kovember beginnen die Artick in Gildungen in Giadrungheit Miesdachen.

Der Gestlügelichter Bäckermeiker Salles, Connender, Mitglied des Kereins zur Judi und Mitge der Kleintiere, erhieft auf der Jungseltwelligalichau in Würzburg ihr 7 aus einer Gozialpudt "Keiber Koandouter" ausgegestellte Tiere Smal die Kate "Schr. gut" und einmal "Gut", und auherdem einen Leiftungspreis.

#### Der Reinhardswald.

#### Sellen-Raffaus iconites Raturicungebiet.

Der Reinhardswald.

Sessen-Rassaus schünles Raturschungebiet.

Jwischen dem Unterlauf der Fulde im Güden, dem Oberlauf der Beset die Karlesbasen im Osten und Korden und der Elsendahmstede Kassel-Karlesbasen im Wösten dehnt lich auf einer Fläche von mehr als 20 000 Helter ein geschlosienen Wolfenderer Einderinglichseit und Underührtigeit aus: der Keindandswald, den sodenen Keichssägermeister Göring zu m Katurschung, der keichssägermeister Göring zu m Katurschung der heich Kenden eines Seldung, das Dort Golfschung der Kalden eine Walderer und in dem nur eine Siedung, das Dort Golfschusen sieht, raunt im Dessendand des die Goge, daß der Wald einst von dem Grassen Keinsaude die Kalden der Kalden kalden kalden kalden der Kalden der Kalden der Kalden kalden kalden der Kalden d

#### Aus Proving und Nachbarichaft. Granffurter Chronif.

#### Reue Seime für die Sitler-Jugend.

Neue Heime sur die Hitler Jugend.

Darmstadt, 7. Now. Die Aftion der Hitlerjugend zur Beschäftung eigener deime goht weiter. In Darmstadt sind der H. der Hellen zwei eigene heime zur Verfügung gestellt worden. Auch in Hungskadt, Arheilgen, Rüssellte weiter. Auch in Hungskadt, Arheilgen, Rüssellte ein man Bütieldorn kann nun die Hitlerjugend ihre Abende im eigenen heim ausgestalten. Ein desonderer etwelliger Erfolg der Mftion wird aus Ma in gemeldet. Dort kellte die Elabbermaltung der H. ein haus im Gedundschied der ehemaligen Kalerinen zur Berfügung. Mftem Mainger Habeltung noch der dem Allegen Kalerinen zur Berfügung. Mftem Moniger habet der Geschen der der der der der der Michaeltung von deimabenden gegeben. Auch in der un gind die Bordereitungen soweit jortgeschritten, daß sich das Jungvolf in den nächsen Togen ein eigenes Heim wird einrichten können.

#### Nachtriegsgeschichte wird geschrieben.

Die Geichichte der Freiforps. — Die Aufgaben bes Schlageter-Gedachtnis-Mufeums, — Die Freiforps-Ausftellung.

(Bonunferer Berliner Schriftleitung.)

Schlageter-Gebächinis-Rujeums, — Die Freitorpseilung.

1. Schriftleitung.)

1. Moldiehlich in die Fessonensartei. Die Alten selbs

1. Dieiben aber nicht im Schlageter-Gebächtnis-Rujeum, son

1. Dern gehen an das Reichsarchiv, relp, an andere behördlich

1. Sammlungen oder Außen, nachdem sie sier die Geschichnis
1. Sammlungen oder Außen, nachdem sie sier die Geschichnis
1. Sammlungen oder Außen, nachdem sie sier die Geschichnis
1. Sammenarbeit amischen dem Schlageter-Gebächtnis-Ruseum

1. Mondern warm der gericht. Reche deiter Auftreilung der

1. Sammlungen, soweist. Reche diese stehtenwäsigen E
1. sallung der durch das Schlageter-Gebächtnis-Ruseum

1. sammellen Schänbe, werden auch die Sestinde anderer

Gammlungen, soweit sie Fessonstämpte betressen, nach den

1. soweit der Areitorpstämpte betressen.

1. soweiter der Areitorpstämpte betressen.

1. soweiter der Areitorpstämpte sichgistellt werden.

1. soweiter der Areitorpstämpter
1. soweiter der Areitorpstämpter
1. soweiter der Areitorpstämpter
1. soweiter der Areitorpstämpters an die sen dessonden

1. soweiter der Areitorpstämpters an de Mutter dies.

1. Rampfers mit der Mittellung, daß der Gohn amei Lapiter.

1. den Kampfen der eigenen Garnion gelaßen in

1. den Kampfen der eigenen Garnion gelaßen in

1. den Areitorps eine Geschichte geschneinen Areitorpstämpter.

1. den Areitorps eine Geschichte geschneinen Areitorpstämpter.

2. des Areitorps eine Geschichte geschneinschlicht wei einer Hangebörigen dies Areitorps bearbeitet. Dann abn

1. der Petitung Ernft non Calconn seht, loguingen ein

1. der der Verlarps der Geschichte geschrichen und möglicht wei einem Ungehörigen dies kreitorpstämpter.

2. Annehmen der Betr

#### Gine Billa ausgeraubt.

Eine Bille ausgeraubt.

— Koblenz, 7. Noo. Rach einer Mitteilung des hiesigen Boligeipräsidiums katieten in der festen Racht Diebe einer undeauslichtigt gelassenen Billa auf der Insel Oberswerth einem Belach ab und liehen allem mitgehen, was nicht nietz und nagelieht mar. Den Dieben sind Eberte von mehreren tausend Wark in die Hand gefallen. Reben Reidungsbilden und Wäsche nahmen sie alse erreichbaren Schmudlochen, Silberbeitede, libren, filderne Schnupftabates dosen, Broichen, Ernbander und Ketten, Taschentlächer, Damenanterwäche und bergleichen mit. Die Kriminalpolizie dar die Diebe noch nicht sollen. Gunnen. gei hat die Diebe noch nicht faffen tonnen.

#### Ludwigshafen feiert fein 75jahriges Stadtjubilaum.

Ludwigshafen feiert fein 75jühriges Stadtjubiläum.

Ludwigshafen, 7. Noo. Um S. Roomber find es 75
Jahre, dah Ludwigsdafen jur Stadt erhoben murde. Sie ift aus der Robeinschaft gereichten der Kollingsbaren der Stadt erhoben murde. Sie ift aus der Robeinschaft gereichten der Früher ein Feltungsvorwerf von Mannhelm mat und 1800 in den Beltides Judielbeidungs Gardführen, Im Sohre 1843 wurde der Platz von der eine Angeleichen Robeit den Ramen Ludwigsdafen, zehn Jahre finder murde Ludwigsdafen felbfündige Gemeinde und erhöleft 1859 Stadtrechte Handel, knubuftie und Berehr entwicklein fich hier rolch und in amerikanlichem Tempo wuchst. Der Stadte 1840 murden 190 Einwohner getählt, 1847 waren es bereits 788. Die Einwohnerzahl muchs dis 1855 auf 21 042 an, betrug 1963 71 382 und bei der Kolfsgählung im Jahre 1863 murden 107 389 Einwohner feligestellt. Der Redentunkliagsverfelde betrug im Jahre 1863 2 289 000 Connen. Sedeutende Induktieunteinehmen, die Weltruf beschen, und unter denen die 30. Karbennbufter mit einer Belegfdaft von 17 900 Mann an erfter Stelle keht, haben sich die feine

= Naurod i. Is., 7. Non. Unter dem Borlit bes Bürger-meisters Becht fand am Dienstagadend im Rathaus eine Sigung des Geneinderstat statt, der sich u. a. mit dem Beginn des holzschlagens zu bestalen natze. Mit den Fallungserbeiten wird am kommenden Montag begannen. Das zum Einschlage demmende Eichenfammholg wurde be-reits an den Reistdietenden verlauft. Die Sauerlöhne sind

bie gleichen des Borjabres. — Jür das Winterhills mert geichneten die fieligen Landwirte. 65 Jentere Kan lösseln und neun Jentene Gertelde. × Sahnstätten, 7. Ron. Enthelle des seitberigen Bür germeilters Reichel, desse Auftrageit am 1. Oktober beend war, wurde der Krouereiarbeiter Id. Wengel zum Sür germeister ernannt.

!! Ettville, 7. Nov. Als Schiedsmann der Gemeinde Si ville ist der Areishandwertsmeister und Beigeardnete de Stadt Eltville, Buchdrudereibesiger Jasob Cde l, bestätig

ville ift ber Areishandwertsmeister und Beigardweite be stadt Eliville, Buchdrudereibestiger Zafob E de 1, bestätig worden.

11 Riedrich i. Rhg., 7. Kon. Ein hieliger Junge sie beim Ourchftöbern des Kiedricher Baldes noch Steinpilse in einem Tannendidicht am heibetopf auf die dalb selammengehauskene, ihret oerweise Beiche eines Seldilmörden der Durch Erdöngen feinem Teden ein Ende Gereitet hatt Die benachtichtigte Bollget kellte sich, daß es fich um eines im Mai d. 3. aus einer Limburger Anstalt entstauen Mann aus Lorch a. Ih. dandelt.

— Reuenthal, 7. Kon. Am Dienstag, den 6. Kovembet wurde in den Weinbergen der preußischen Domäne die Wein ist eine Beindergen der preußischen Domäne die Wein ist eine Domäne a. 380. Das Motigewisst beträf 71–37 Grad, det der Kussessen der kannen der Kopen der Reben war über Erwarten gut.

— Darmitadt, 7. Kon. Auf dem zufahrtsgleis Bahnka Arbeilgen zur Baukelle der Autsdahn an der Gräfendaus Striege erseignet fich ein 3u fa me en ko zu gutiden eines Beetruge erseignet fich ein 3u fa me en ko zu gutiden eines Beetrug und einer Losomotive der Keldbahn. Hierde irm der Schaubtrantenhaus Darmitadt fiard. Die Schaubtrantenhaus Darmitadt fiard. Die Schaubtrantenhaus Darmitadt für Mittige Ministerprafibei Kennen für kinne ist mit Mittige Kumann Görtine ist mit Mittige Kumann Görtine ist mit Mittigen Kumann Görtine ist mit Mittige Kumann Görtine ist mit Mittigen für nach

noch nicht gellärt.

— Kassel, 7. Koo. Det preußische Ministerpräsiden iche General Sermann Cöring sit am Alistmook furz nach ilhr vom Kassel geben ik Kasdau zum Küdslug gestartet. Auf dem Flugdeig dei Kasdau zum Küdslug gestartet. Auf dem Flugdeigen schritt General Göring Kront der Schrenkunderischaften der Landespositzet und Selediägerstorps ab. Hierauf hielt er eine kurze Aundhund ansprache, in der er auf das Belenntnis aur Bollsgemeis sichat hinnies und die Alists eller Gutgestellten betante, der minderbemittelten Kolfsgenossen durch Opfer zum Kitztelhilf wert zu delten. Nach derzischen Albsselo wirderen Verlag Kasselon der Geschen und den Schoed wirderen Verlag Kasselon der Geschen und den Schoed wirderen bestieg Ministerpräsident Göring die rote Au.

## Aus den Gerichtsfälen.

Biesbadener Chwurgericht. Dritter Tag.

Biesbadener Chwurgericht.

Drifter Tag.

Int Berdandlung fland gestern die Strassache gegen den K. und die Friede A. woon Me ein vids und Abeie lassachen Geben A. woon Me ein vids und Abeie lassachen sehren Angelagsten sehren in jahrelanger zehde mit einem gen Geldverleiber, von dem sie ein Darieden Angelagsten sehren in jahrelanger Feide und der einem den Geldverleiber, von dem sie ein Darieden Angeben verfalsen, das die ein Darieden Angeben verfalsen, das die Ebechen Angeben der in die Edige und der Angeben, der Angeben Lages im 1982 au heiligen Auseinanderiehungen in der Angeben des eines Lages im 1982 au heiligen Auseinanderiehungen in der Angeben des Angeben, des ausselchetsachen des Alweite die Angeben, des ausselches des Angeben, des ausselches des Angeben, des ausselches aus Alweite die der Angeben der Angeben der Angeben des Angeben des Angeben des Eingreifen Angeben des Angeben, des ausselches des Angeben d

Matufdfas Berbrechen. Der Anichlag bei Juferbog und bie Borbereitung für Bia-Torbagn,

der Anifolag bei Alterbog und die Vordereitung sur Bis-Tordogs,
Mudapeit, 7. Noo. Im Kropse gegen den Eisenbohnnichter Malussche der den Mittunde der Anische aus inder Agrussche den Mittunde der Anische aus Geren und is Angalt 1981 eier nach Zercheron. Um 6. Angalt 1981 eier nach Zerchen und is Angalt 1981 eier nach Zerchen den Angalt 1981 eier nach Zerchen den angaben der Angalt 1981 eier nach Zerchen des des die der der Angalt 1981 eier nach Zerchen des des des die der der Angalt 1981 des eines Angalt 1982 des Angalt 198

"Roch einmal "Selbithilfe der Arbeit?" Rach mehrmonatigen Verhandbungen ging im Mat d. 3. die Terhandbung gengen fün Leiter der "Selbithife der Arbeit" zu Endandbung engen fünf Leiter der "Selbithife der Arbeit" zu Ende, die in Frankfurt a. M. zu doben Gelängnisstrafen verunteit wurden. Alle Berutetiten abeen gegen das Hrieif Rechinden eingelegt. Das Berfahren defindet fich noch in der Schwebe. Die Seele des Unternehmens war der Kolfswirt und Schriffkeller Dr. Ernit huntel, der and angellogt war, es aber vorzog, zur Berhandlung nicht zu erschenen, jondern ins Ausland zu flücken. Anzuhischen fonnte Huntel gleichfalls selfgenommen werden, das Aussileferungsverlaten ihner Kozen gehen. Dunkel ausgeliefert, dammisch ein neuer Krozen gegen die Gelöthilfe der Arbeit in Areues Leben" herauszegehen, die in Teutschland verdolen ik. Trob des Kerbotes wurde in Ried eine Settichssielle erticktet, die den Versand der Zichgrift heimlich durchfein und der Krozen gehen die Ernische Setziel der Selbite zu der Arbeit ein wegen. Beihilfe zu dier Monaten Gefängurs verweitelte.

Die Bluttet die hatte sirfchern. Ber dem Darm"Die Bluttet der Stiefchen. Ber dem Darm"Die Bluttet bei Sitzschen. Ber dem Darm"Die Bluttet der Sprichen. Ber dem Darm"Die Bluttet der Stiefchen. Ber dem Darm"Die Bluttet bei Sitzschen. Ber dem Darm"Die Bluttet bei Sitzschen. Der dem Darm"Die Bluttet der Ausen genochen der Verlagen der

wegen Seihille zu vier Monaren Gestangurs vereitle.

\* Die Bluttat bei hieschen. Von dem Darmnäder Gericht hatte lich deute ein Tjähtiger Bandert vurseitle.

\* Die Bluttat bei hiese ein Tjähtiger Wander vursein. Der Angellagte war mit seiner aus dem Keinland kammenden Praut ieinergeit des Mordes an einem allen Kanderburschen bei hietheber Mothet angelhohen, der beiden hatten sich dem alten Tippelbruder angelhohen, der ihnen Arbeit im Reckartal in Aussicht gestellt hatte. Als die drei im Walde dei hiethen dien Tippelbruder angelhohen, der im Made dei jeltschapen übernachten, war der Alte gegen das Mädden wabringlig gewoden, worauf der ein medgende Bräutigam dem Alten im Gesicht schlus ind ihm mit dem Kopf mehrmals gegen einen Saum tieh. Die beiden gaben vor Gericht an, das ihnen der verletze Alte dann leid getan dade. Eie hätten noch in der Ande den Richten nach nach einem Isdang der ihrichten hinutergekolpert, auf den Schiemen liegen geblieden und über fahren worden. Der Angellagte wurde unter Mang der Unter-luchungshaft zu fün i Pc na eien Sefüng nie verureitli-undungshaft zu fün i Pc na eien Sefüng nie verureitli-



#### Befanntmachungen.

Mus der SJ.

Reuer Stabsführer bes Gebietes Sellen-Raffan ber 53.

Jum Stabsführer des Cebietes hellen-Rassau der Ha. das seinen Sich in Wiesbaden bat, ift mit Wirkung vom 1. November d. A. Oberbannsbiere Erich Seisert, der frührer Bannsührer des Oberbanns I, Frankfurt, derussen worden.

worden. Rach einer Berfügung der Reichsjugendführung sind zur Bereinfachung der Organisation die Oderdannsführung ein aufgeläk morden.
Der seisherige Eindsführer, Bannführer Richard Rieger, der zur Zeit an einem Sonderlebrgang in Verlin teilnimmt, sit als Leiter des Bezirksjugendamtes in Wiesdad den derusen worden.

Anordnung über bie Grufpflicht.

Anerdnung liber die Erubyllicht.
Der Reichsjugendiührer dat eine Anerdnung über die Gru höftlich der Ha. des Jungsoffs und des Idder eine Anerdnungen grundlichten, wonach die Angehörigen diese Gliederungen grundlichselbe fer Ameraden und Kamerdninen, ihre fübere und Führerinnen, die Nänner und Führere der BD. SA. SS. Ardeitsdeinet um, die Angehörigen und Offiziere der Rehrmacht und die Angehörigen und Diffiziere der Rehrmacht und die Angehörigen und Diffiziere der Rehrmacht und die Angehörigen der alten Arme grüßen. Alle ditterlungen, Ausgasoffizieren der Angehörigen diese Pflicht, vor ellen Dingen die Saldstan der größen alsen Amee zu grüßen und zu respektieren. Gegen diesen Berdel handelnde werden in Zustunft die zil plin ar zich dektaft.

#### Wetterbericht.

Der regenbringende fraftige mitteleuropäilche Tiefbrud-wirkel wandert nach Rorden bin ab. Wir gelangen badurch in den Einlusbereig eines om Bekein vorliegenden Soch-bruckaussäufers, ja bog die Riederichtagsneigung allmählich wieder abnimmt. Bei ichwächerer Lutikemegung ist dann fähletes und wieder viellach nebliges Wetter zu erwarten.

Bitterungsausfichten bis Freitagabenb: Deift bewolft, feine wejentlichen Rieberichlage, Temperaturen menig verändert, magige mestliche Binbe.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum	7. Rovember 1934			s. Stop.	
Ortogett	7 भहित	is tibe	21 Uhr	7 Whe	
Bulle au V und Karmalldwere vehreitengeraus Welftengeraus Welfties Wassentes Wassentes Winderte Grandste Westerfülligsbelle Willimeters Welter	12.9	741.8 9.7 66 68 TD 1 0.5 molting	742 8 8.2 89 92 1 0.0 moling	744.1 8.0 81 92.3 bebedi	

Wafferstand des Rheins

Durchichenter-fluiflage Cfacher 1934 | 18 107 Sonntage alleine 19917
Dreit ab Deries des Wesbedener Cagbiattes

6. Seellenberg iche bofbindebruderet. Miesbeden, Canggatie 21, Cagbiatte Sens\*

warum ist für jeden Kaffee ein Zusatz der guten Kaffeewürze Franck Spezial von Dorteil? Weil jeder Kaffee dann einen einen, pikanten, abgerundeten Gefchmad, köftliches Aroma und herrthe goldbraune garbe bekommt. Und weil jeder Kaffee außerdem Miger wird, da man bei Verwendung von Franck Spezial beniger von der fonft benötigten Raffeemenge braucht.

Bu haben in 405 einschlägigen Wiesbadener Geschäften.



Hauptgesch.Grabenstr.16. Tel. 28361/62 Frickels Fischhallen Filiale: Moritzstr. 28

leistungsfähigste Fischgeschäft Ihr zuverlässiger Lieferant • bietet heute besonders preiswert an:

Ostseedorsch 1-3pfdg. Pfd. 25.5 3 Pfd. 70 5 Grüne Heringe

Lofoten-Angelschellfische 2-4pfdg. m. K. 45 & o. K.Pfd. 50 &

Alle anderen Seefische in bester Qualität billigst. Gewässert, Stockfisch Mittelst, Pfd. 40 S Frische Seemuschel . . . 3 Pfund 40 S

Von großen Herbstablischungen heute besonders preiswert:

Spiegelkarpfen Flußhechte Pfd. 80 s Havelzander

Bresem 603 - Backfische 354

Lebende
Anie, Schleie, Karpten, Bachforellen
Lebendfrische Blaufelchen, Lachsforellen
In unseren Bratereien:

Gebr. Fischkoteletts
heiß aus der Pfanne . . Pfund 60 s Für den Abendtisch: Kieler Sprotten — Kieler Bückinge

Geräuch. Schellfische, Seelachs, Seeaal, Flundern, Lachsheringe

Lachsaufschnitt und Rauchaal
Aal, Heringe und Krabben in Gelee
ff Matjessalat, Krabbenmayonnaise
ff Heringssalat, Salmmayonnaise

Tomatenheringe

Heringsfilet in versch. Tunken 30 5 an Makrelenfilet in Oel und Tomaten ff marinierte Heringe . . . 3 Stück 20 5 Ia deutsche Salzheringe . 10 Stück 45 3 Ia deutsche Salzheringe . 10 Stock 45 Feinste Matjesheringe . Stock v. 15 3 an
Rollmops, Bismarckheringe | 1/2-Ltr.-D. 45 3
Beleeheringe, Kronsardinen | 1/2-Ltr.-D. 78 3
ff Bratheringe . 1/2-Ltr.-Doee 60 3
Feinste Ostose-Bratheringe
Champignon-Sauce . Dose 52 3

Frisch

eingetroffen!

Makulatur

baben im Tagbi.-Berlag,

Statt Karten.

Die Verlobung meiner Tochter Johanna

zeige ich hiermit an.

Frau Mathilde Dreesen

geb. Jacobi

Meine Verlobung mit Fräulein Johanna Dreesen,

mit Herrn Bankier Edmund Krier Tochter des verstorbenen Herrn Apothekers Heinz Dreesen und seiner Frau Gemahlin, geb. Mathilde Jacobi, beehre ich mich anzuzelgen.

Edmund Krier

WIESBADEN

November 1934

WIESBADEN

werden beachtet

Ankündigungen

wenn man diesen jeweilig das für den gedachten
Zweck richtige. Aussehen gibt, Wir fertigen
schnell und preiswert Werbedrucke aller Art
in zweckbetonter und gediegener Ausführung.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerel • Wiesbadener Tagblatt



Die kranke

Uhr heilt schnell und gut Ihrmachermeister

Engelmann Michelsberg 13 1. Etage Kein Luden.

Neue 3im.-Tür.
v. 10.— an, neue Fenkter, am von
12.— an, ie nach
6r. u. Ausführ.
Gräl, Mains.
R.-Wilb.-Na. 70.
Tel. 31894.

Berichiedenes

Gelbitinhrer

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist unsere liebe gute Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Bekenntnisversammlung

abends 8 Uhr im Vereinshaus, Platter Str. 2.

Warum Bekenntniskirche?

Redner: Pfarrer Putz aus München.

Der Bruderrat der Bekenntnisgemeinschaft Wiesbadens Dr. Buttersack. Pfarrer Rumpf

Frau Susanne Ruppert im 73. Lebensjahr ganz plötzlich in ein besseres Jenseits

In tiefer Trauer für die Hinterbliebenen:

Dr. Friedrich Ruppert.

Wieshaden, den 7. November 1934.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 10 November, vorm. 10½ Uhr in aller Stille auf dem Nordfriedhof statt.

Statt besonderer Anzelge.

Heute abend ist mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Schwiegersohn

Wilhelm Plößer

Elsenbahn-Sekretär i. R. nach langem schwerem Leiden im 63. Lebensjahr sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Plößer, geb. Tillack.

Wiesbaden Bertramstr. 20, den 6. November 1934.

Die Einascherung findet am Samstag, den 10. d. M., vorm. 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Von Beileids-besuchen bitten wir höflichst Abstand nehmen zu wollen.

Nachruf.

Ein Herzschlag hat in der Nacht zum Sonntag, den 4. November unseren lieben Kollegen und Mitarbeiter, den

Direktor der Beiriebsverwaltung Krefeld des Rheinisch-Westfällschen Elektrizitätswerkes Aktiengesellschaft

Herrn Georg Zollinger

Mit ihm scheidet im besten Mannesalter plötzlich mitten aus treuester Pflichterfullung ein Mann von unsermüdlicher Arbeitskraft und reichen Erfahrungen von uns, der seinen engeren und weiteren Mitarbeitern gegenüber stets kameradschaftlich und liebenswürdig war und sich dabei durch schlichtes menschliches Wesen besonders auszeichnete.

Wir beklagen seinen Verlust aufs tiefste und werden ihm ein dauerndes Gedenken in Ehren bewahren.

und Prokuristen des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Aktiengesellschaft,

Die Betriebsdirektoren Die Vorstände u. Prokuristen der Tochtergesellschaften des Rheinisch-Westfällschen Elektrizitätswerkes Aktiengesellschaft.

Alles was warm hält . . .

billig und vor Allem in bester Qualität einkaufen ist jetzt so wichtig: Schirg, das Fachgeschäft bedäen! Sie gut und gewissenhaft! Bebeziehjacken für Damen, weiche Wolle, einfarbig und gemustert M. 225 und 3.- in allen neuen Farben. Kniewärmer, rosa Wolle, M. 1.50. Hemdhesen, Schriftvenstränung Vollachsel, weich und schmiegsam, RM 2.70. Hemdchen, feine Wolle, weiß und rosa, besonders schön, RM 3.25.

Beachten Sie die Itels wech/einden Auslagen

Strumpfhaus

Schirg Webergasse 2

Hausfrauen!

Die Groffwäscherei FISCHET, W.-Rambach

Frischluftfrocknung auch im Winter Spez. Einweichvertahren Kerrenwäsche, Stück- u. Plundwäsche — Gerdinenspannerei

Annahmen: Roonstraße 4, Dotzheimer Straße 62 —

Bei Schlaflosigkei

KRAUTER UND REFORM

Todesfälle in Biesbaden.

Jile Schanbel-Beder, Schillerin, 6 Jahre, Molftam-von-Cichenbac-Sir, 7, + 31, 10. Ratharins Dieter, ohne Seruf, 70 J. Abolfs-offee 22, + 5, 11. Johann Rebeien, Nachtmächter, 61 Jahre, Gartenielbirobe 57, + 6, 11. Brillips Mish, Londwitt, 73 Jahre, Reller-trade 22, + 6, 11. Wilkelm Kidher, Clienbadusfretär i. R., 62 Jahre, Vertramfrahe 20, + 6, 11. Ratharins Reumer, Brivantere, 69 Jahre, herbeitrobe 9, + 6, 11. Crwin Schu, Schiller, 9 Jahre, Bermbach, + 7, 11.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme au dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Entschlafenen

Herrn Louis Weber

Frau Johanna Weber, geb. Donecker Karl Löber und Frau, Ella, geb. Weber.

Wiesbaden, den 8. Nov. 1934. Lothringer Straße 34.

Allen denen, die meinem lieben un-rgeßlichen Sohn

Paul Engelhardt

das letzte Geleit gaben, sage ich meinen herzl. Dank, besonders Herrn Pfarrer Merten und dem Krieger- und Militär-verein sowie Herrn San. Dr. Delius für die jahrelange aufopfernde Behandlung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herrlicher Teilnahme, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Hinscheiden unseres teuren Entschlaßenen sutell wurden sprechen wir hiermit allen unseren tiegenfuhlten Dank aus. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Fernges für seine trostreichen Worte, sowie den Herrn Arzten und Schwestern des Städt. Krankenhauses, Station Sa, für die liebevolle aufopfernde Pflege.

Geschwister Oertel. Geschwister Oertel.

Wieshaden, im November 1934.

Pfeffernüsse
weiß ... % Pid. 13 s.
Gewürznüsse
braun ... % Pid. 20 s.
Aachener
Spekulentius % Pid. 18 s.
Aachener
Printen ... % Pid. 19 s.
Aachener Schokol. 23 s.
Spitzkuchen ... % Pid. 25 s.
Dominosteine ... % Pid. 25 s. Persipan-Kartoffeln . 1/4 Pld. 20 s Marzipan-Kartoffeln . 14 Ptd. 30 .5 Hamburger Kaffee-Lager Thams & Garls

Ofen - Herde Gasherde

**Jacob Post** 

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung und -Wäsche Schuhe Bett- und Tischwäsche M ö b e l

Neu: Damenhüte Robert Meyer Luisenstraße 17

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Iraelitischer Gottesdienst

Jluriniper woncounty
Jiroclitiste Kultusaemeinde,
Sunagoor Witchelderia
Tecina nachm. 4.30 Uhr. Sobbat,
norens 9 Uhr. Jugendriere
(1.30 Uhr. nachm. 3 Uhr. Sobbat,
norens 9 Uhr. Rochentogs, morgens
7.40 Uhr. Rochentogs, morgens
7.45 Uhr. abends 6 Uhr.
Blitiraclitiste Kultusaemeinde,
Eunagoge Artichtschricher 33
Treitag, nachm. 4.30 Uhr. Samsstan, morgens 8.15 Uhr. Samsstan, morgens 8.15 Uhr. Sungendtunde 2.50 Uhr. nachm. 3.30 Uhr.
techds 5-40 Uhr. nachm. 3.40 Uhr.
morgens 7 Uhr. nachm. 4.30 Uhr.

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt haben stets den größten Erfolg!



# Wiesbadener Tagblatt

Der Bifchof, der feine Schuhe af. tanabas populärfter Briefter gefforben. - Rach fiebgehn tabeen bie erfte Befehrung. - Gin Leben voller Entjagung.

Der Bischof, der seine Schube as.

mades populärster Kriester gesterben. — Rach siehen ver bie erste Betehrung. — Ein Leben woller entstagung.

Winnipeg, im Rovember.

Bor wenigen Tagen brach auf einer Stroße im Attmessiel Winnipegs ein rüchtiger Mann gudammen, dem nies anich, dog er bereits 68 Jahre gähle. Man nahm die Freise von der der der den der der den den den der deit in ein nabegelegenes Haus, um ihm eine erste Hille in merben ju lossen. Der sojort der berbeiternieme Arzi merhen ju lossen. Der sojort der berbeiternieme Arzi men, das der Holland an einem Herzichlung gestorben. Dem Arzist war es möglich den Jehren und den Tod schlessen wer. Wan mußte ansen, das der Holland an einem Herzischlung gestorben. Dem Arzist war es möglich, den Toden zu identitigieren. Gefante in ihm Dr. Chringer, den gehorben der kondeln in den der Begensteichen Taligatet ein wahrer Legenbenftung alt. Cobald man den Kamen Stringer etwähnte, mußte der Romados gewesen ist, datte sich im Laufe einer legensteichen Taligatet ein wahrer Legenbenftung alt. Cobald man den Kamen Stringer etwähnte, mußte der Bischof der seine Schube ag.

Taligätig follen ihm eine Schube einmal das Leben sie der Bischof der seine Schube ag.

Taligätig follen ihm eine Schube einmal das Leben sie der Juliust abgeschaftlich ein den Beschetze der Auflich abgeschaftlich an der soch der Juliust abgeschaftlich an der Gehober auf der Merkeiten Leuer Berzpseifung auf einen Kleider führen Buschen Reit irgendeinen Sochen gestellt an die Gehobe aus der der Schube aus beschuber auf der Schube aus der der Berbier und der de

#### ilberfüchse, Gumpfbiber, Waschbaren . . .

le flebt es in einer deutschen Pelatiersarm aus: Diese durfte interessan sein, denn es ist, in der letzten Zeir ange Reibe Mittellungen über neuere Pelatierzucht-isse durch die Presse gegangen.

er Farmer begrüßt uns am Gitter feines Geftofts.

utter der Welt."

Wer heht an zweifer Stelle in Deusschland?"
Wer heht an zweifer Stelle in Deusschland?"
Wer heht an zweifer Hannover ift nicht zu ichlagen:
at mir 282 Belgiterfarmen und einem Gommelbestand
von Itrenen an der Spise.
Bohnt fich diese Art Jucht immer noch?" fragen wir trumer, der gerade dobeit is, eine frijde Lodung Els-in Empillechulleln zu füllen und zum Berteilen an abglinge" bereit zu machen.
De es lich noch fohnt?" fragt er zurück, es längt logar n. Ach zu schnen, denn in der dettung gestichte Tiere kan die Einfuhr auskändischer Keige – und was fonnte blaud deute im eigenen Lande dringender benötigen etwad von der der

Wegen 4 MM. eine Familie auf Die Strafe gefest.

Wegen 4 AM. eine Familie auf die Gtraße geieht.
Berlin, 8. Nov. Wie lobr auch nach heute wiele degüterte Herren bar ieden jozialen Empfindens find, wie sehr ihnen iedes Geställt für Abstegemeinschaft abgebt, dat ein trauriger Borjall in der Berliner Alderkraße aufgezeigt. Dort at ein Keichsbanftrad einen enwerdselnen Mieter, det mit 4.10 AM. Miete in Nückland geblieden war, aus seiner Abstegen ausweisen lassen. Die Frau und die dei Kinder des Mieters sind schwer lungenleidend. Auf die fünfpöpige zweite fanden wöchenlich 1850 AM Krienunterlühung zur Berfügung, aus denen eine Monatsmiete von 29.55 WM eine haben wöchenlich 1850 AM Krienunterlühung zur Berfügung, aus denen eine Monatsmiete von 29.55 WM einem Heiten der Abstegen der der der die Krientlich despolit wurde. Die Berfüstung der Trau zu einem Heitelbeit der die Krientlich despolit wurde. Die Berfüstung der Trau zu einem Heite in die Chartis gebracht werden mußte, machten es dem Mieter unmöglich, in diesem Monat die zuägliche Krientlich der der die Berfüsche den Bordaltungen der WS. Boltswodsflahrt. Ils die Berfüsche den Bordaltungen der WS. Boltswodsflahrt. Ils die Berfüsche den die den nicht den Monat der an kangriff erfuhr, det sie dem Konfalt durch den Angriff erfuhr, det sie dem Konfalt durch den Angriff erfuhr, det sie den Konfalt die Schwicken eines Hausbestigers und eines Beamten dazu teilen.

#### Dreifter Raubüberfall

im Berfonengug Bojen-Barican - -

im Personenguz Vojen-Warschau — Warschau, 7. Now. Ein außerordentlich breiftet Banditenübersall in unmittelbarer Näch der Houstot erregt hier größtes Aussichen. In der Racht zum Aktiwoch übersielen der im as fierte Banditen wenige Kilometer vor Warschau, die überrocksten Bennten des Hoftwagens wurden von dem plößtich während der Hahrt eindringenden Aunditen mit Revolvern in Schach gehalten. Die Andriten warfen die eilerne Chefde ist eine dem Juge, zogen die Noti-bremse und sprangen ab. Die Bersolaung durch die Sahn-beamten und die Aktimosfield eingeletzte Solziestreisen haben bisher nur zur Aussindung der erbrochenen Kasette gesührt, die salt 40000 Jeton enthalten hatte. Ferner wurde eine Angahl verdächtiger Bersonen verhaltet. Man weiß aber nicht, ob die Läter sich murte ihnen bestiden.

--- und auf ein Suhrwert.

Barichan, 7. Noo. Nach einer Relbung aus Krafau murden am Dienstag in der Nähe von Lar-no w (Achgalisien) die sodis zusellen eines Hubenserfe in einem Bolde am beilichten Lage von im Serkentaubern überfallen. Die Wegelageter gaben mehrere Schülle auf das Fuhrworf ab, wobei eine frau gebötet und vier weitere In-jallen ichmer verleift wurden. Danach raubten die Banditen alle Kleidungskilde und das Bargeld der überfallenen, worauf sie füchteten. Die Beufe beträgt eine 1000 3lofy.

worauf sie flüchteten. Die Beute betrögt eiwa 1000 3loty.

Dreißigmal Bater und noch nicht Retord. Einen nicht alltäglichen Kindersegen sindet man in der Familie des Schieshuchehigtes Tälele in Rethem an der Aller. Ihiele, der jeht 63 Indre alt ift, if seit zum dreißigsten Rale Bater gemorden. Seiner ersten Sche entstommen: A Kinder und seiner, Seiner ersten Sche entstommen: A Kinder und seiner zweiten, die er dato nach dem Zode der ersten Frau einging. Sis zeiner noch größere Anach von Spollingen lann ein Rulfe, Aziest sie zu zusächliche, der allerdings mit seinen noch größere Anach von Spollingen lann ein Rulfe, Aziest sie zu zusächlichen, der allerdings mit seinen Schroch in Vollagumie aussell. Von ihnen dar einen Reford in Vollagumie aussell. Von ihnen dar einsagsamt 102 Kinder. Die Gompierichter daben ihn jetz zu zehn Jahren Jusachsen der unzufeilt, und der Erlösteiner Arbeit soll unter die 102 Kinder aufgeleilt werden. Oh sie dawon erstilteren isnnen?

Sprengliosfexplosson in einer Wiener Alteilenhandlung. Nicht den Schlieben der Vollenber aufgeleilt werden. Oh sie dawon erstelleich gedauft worden unter Aufgelenhandlung Kral im 18. Wiener Gemeindebegit eine verlächigene Biechbuche aufgelugen, dien ist einem Gad Alteisten gedauft worden unter Aufgelein. Bindie und Explosionische Annahmen aus der Kregsweit.

Bier Seitlänger auf oflener Etrehe abgestürt. In Erub im einer Marte eine der Etrehe abgestürt, In Erub im einer werden der Straßen den fernz durch ihmen für der der der der der der der den und zie der Geltänger erklich Seinen Gruspellüber aufgeliche in der Straßen den fernz durch ihmen fie der er elten nehm einer von ihnen bereits er ziegen ist.

legen ift. Munkliche Bienen. Ein frangöfischer Chemiter gat einen Apparat erfunden, den er die "fünstliche Biene" nennt. Mit hilfe biese Apparates it es möglich, den Jonig direkt aus den Kliffen zu gewinnen, ohne das man die hilfe der Bienen dagu in Anspruch nimt. Der Erstuder behauptet, daß sein Berjadren billiger zie, als die Erhaltung von Bienemolkern. Außerdem dade es den Vorteil, von der Witterung unadhängig zu sein. Sogar die Umwandlung des Klitendennigs in Bienenmong, die fin dormalerweise im Bienenmagen vollzieht, foll auf chemichem Wege bewirft werden.

Schweres Serbstunmetter über Mittel. und Subitalien. Schweres Serbftunweiter über Mittel und Südicilien, In ganz Mittel und Südicilien gingen in den leiten Tagen ichwere Unweiter nieder, die zu Erdrutisch n. über ich wem mungen und Brüseneinkürzen führten. In der Proding Toscana find die Jüllie über die Urer getreien und haben mehrere Dörfer unter Wasser diet. Die reihenden Fluten führen Mobel und hausgefale mit fich. In der Räche von Rom ris der über die Ufer getretene Tiber zwei Brüsen einer Prodingischlitzahe nieder. Auch die Sahnling Nam Basnel unver keitweise unterbrochen. Die linie Rom - Reapel murbe feilmeife unterbrochen.

an ber Bahnitrede liegende Stadt Caffino steht wollständig unter Wasser. Ebenso ein gtofter Teil der trodengelegien Bontinischen Gumpfe. Bei der Stodt Littoria entgleiste Anfolge Unterspülung der Gleise ein Guterzug, wobei die Lotomotive und der erste Wagen umfürzten. Die Ladung, landwirtichaftliche Erzeugniffe, murben über Die Gleife per-

freut. Das Unwetter wiltet weiter.
Prämien für Retorbler, Die italienischen Sportbehörden haben sich eine besondere Belohnung für diesenigen Sportfer ausgedacht, die aubergemöhntiche Leistungen ausstellen. Es werden nicht für die Alleisen leist, sodern sie ihre Sohne Bericherungen abgeschlosen. Der männliche Rachfomme eines Mannes, der einen Beitrelord ausstellt, wird pläter eine Prämie von 10 000 Lite ausgegahlt erhalten. Beit Landeserschobe sind denstells Prämien ausgeseht. Der Sinn der Belohnung ist leich zu erkennen Lostungsfähige Sportssieute sollen dertoren und für gesunde Rachfommen lorgent Ein Renschafter wird Dr. jur. Dieser Jaco das in

berechnet, mobel der Galt sowiel frinken konnte, wie er wallte.
Mönche als Begelagerer. Die Mönche des Klofters Cald ur al ich an in der Nähe von Bufareit haben fich wegen Wegelagerei zu verantworten. Ete datten es sich zur Gewohnheit gemacht, von den voriberighernden Aufmondblen einen fleinen Basserzoll einzusieden. Lunge Zeit ging alles gut, bis einmal ein Autochare fich der ber Bufareite Polizeit beischwerte. Einige Gendarmen ersählenen im Klofter, um der Anzeige nachzugehen und bei beiere Gelegenheit entderften fie eine modern eingerichtete Echnapsbreunerel und ein nicht minder neugeitliches Wassenlager.
Raseineit aus Meckul. Sa der Siede Rie letz ma rie.

Bogelneit und ein nicht minor neugentiges Volgenager.
Bogelneit aus Metall. In der Siedt Kiefert maris-burg in Südafrika wurde ein Bogelneit aus Metall gefun-den. In einem Leitungsmal der elektrichen Araffikation entbedten Monteure ein Arabenneit, das aus vielen fleinen Drahstüden zusammengeist war. Die Kröden baden offen-bar zu diesem ungemodnlichen Baumaterial Juflucht ge-nommen, weil ihre üblichen Ristloffe, Reistg und Bilanzeit-teile, in der vegetationsarmen Gegend ichwer zu beschäufen maren.

Wieselfiche Banditen plündern einen Jug. Nach einer halbamtlichen Mittellung baben chinestiche Banditen einen Berfonengug moliken Hinni und Beit mu angehalten und einen Teil des Juges ausgeplindert. Die mannschutrische Wede verfuchte vergebind Widerstand zu leisten. Die Banditen haben der is des ologen entführt, um deren Schildfal man beunruhigt ist. Nach den bisherigen Mittellungen find ach Esez o nen getätet und eine größere Angabl verfeit worden.

#### Maritberichte.

Marktberichte.
Frantfurte. Getreidegroßmarkt.
Frantfurte. W., 7. Rod. Der Getreidegroßmarkt wies bei allgemein unveränderten Erelien nur fleines Gelchäft auf. Das Ungebot in Brot. und Futergetreide, sowie in Muhfenabfallen und ölgaltigen Auttergetreide, sowie in Muhfenabfallen und ölgaltigen Auttergetreide nur den für Weigen der ficht etwas gehöffert. Das Mehlgeschäfte blieb im gangen sehr fillt, doch ilt Weigenmehl besten des Broggenmehls verfäuftigb. Es notierte (Gestreide je Lonne, alles Birtige i von Kilogramm) in KM.: Weigen: (W. 9) 202. (W. 13) 206. (W. 18) 210. Roggen. (W. 9) 162. (R. 313) 166. (R. 15) 170. alles Großhandelspreife der Mühfen des genannten Breisgebiets. Futtergerste: (G. 9) 164, (G. 11) 167, (G. 12) 169, hafer. (h. 13) 102. (h. 14) 164. alles Großhandelspreife ab Estiton. Bei Walgerverladdung über 100 Tomen 3 MM. meh. Weisymmehl: (W. 13) und W. 183 und W.

Bom heimifden Dbit. und Gemujegrogmartt.

MZ4 mit echten Plauener Spitzen 31/3

Berloren Gefunden

werden von f tigem Fachm übernomme Ang. u. G. an Tagbl. B

Erfol

Wicebabe Zagblatt

#### Angebote

Beibliche Berjonen

Stüte

Etühe
ür fl. frauenl.
dausb. gel Ang.
K. 229 T. Vl.
Tüdtiges
Mleinmädien,
ehr finderlieb,
as gut fochen u.
twas näben L.
um 15. Rov. für
errich. 3eberi.
dausb. gelucht. sh. gelucht. tim Lagbl.

MERNESSHE Gebild. Mabel,

Stellen.

97r. 306.

Geb. junges Mädchen, perfett in allen Hausarb., lucht fof. Stelle, Ung. u. L. 219 T.-K. Fraulein ous gut damil.
40 Jahre lucht
Tell, sur Enla
laftung d. Hause
laftung d. Hause
lau bei bäusel.
Mitarbeit u. Beauflicht. d. Kimbei (korn. Kind.).
Gärtnerin) ober
als Glübe u. Begleiterin älferer
Danne. Sebrgute
Beugm. Ang. u.
K. 219 an I.A.

Gutempfohl. Mäbchen m. langjährigen Beugn, tucht St. über Mittag, Ung. 3.218 T.-B.

ucht einige Gtb Monafsit, gegen Mittagstild für Perionen, Ung. 1. VB. 228 I.-B.

Jedelle no Rich-deen north Roch-u Mustentin production of the Rich was a second of the Rich and the Rich an

Repräsentationsfäh, erfahr Hausfrau

#### Zielbewußte Dame

die bereit ist, sich mit Begeisterung und Zähigkeit in ein neues Arbeitsgebiet ein-zuarbeiten, findet entwicklungsfähige Stellung bei großer Firma.

Voraussetzungen sind gute Allgemein-bildung, beste Umgangsformen, heitere Gemütsart u. ein Alter zwisch. 30 u. 45 Jhr.

#### Bermietungen

1 Bimmer Bimmer u. Ruche Einzelperfon rt gu perm. Burgitr. 5,

feere Zimmer

2 3immer

Am Nerotal, conneniste, neu erger., abgeichl. 2-Zim-Wohn., odypart, mit il. Jailer, Balton, iad u. Zubehör. 68 Ml. zu vm. läb. Taunus-rage 85. 1.

2-Zim.-Wohn. in Connenberg u perm. Angeb. . 5, 216 L.B.

> herderitr. 7 2. Stod. 1 3.. Küde. Bad. Balt. u. Zubeh. lofort 0. fpät. Käh. Bilbelmitr. 9 Jum. Büro.

3 Bimmer

- 3im - Wohn.

Mib. su verm. Litviller Str. 14

3-Zim.-Wohnungen Mittelheimer Straße 3, Mittelheimer Straße 3, Mittelheimer Straße 5, mit Heizung. Wormwasser und sonst. Zubehör solori zu verm Näh. Hausm. Krissel, Millel-heimer Straße 1, Porterre, oder Geschöftsstelle Loreleiting 3,1. Bürozeit von 9—2 Uhr.

4 3immer Im Umbruhaus Barfitraße 17,

5 3immer Bismarckrg. 3 3, Stod.

Walluler Str. 11 5-3im./Modu, mit Zubehör (Sonnenieite) a. 1. Jan. 1995, en. aud frilder, 3u v. Räb. Baubüro Let. Tel. 23941. 6. 3immer

Sumuoldtytt. 11 herrich. I. Et., 18 3im. mit Et. 18 3im. mit Et. 18 3im. in Billa febr preisw. 3u verm. Näh. baselbit, P.

Läben und Geichäftsräume Laben Rarlitr, 2 su vm. Rah bei Senning, 3, St.

#### Al. Laden

Dobl. Bimmer und Manfarben Bärenitraße 2, 3, Kurlage möbl. Jim., mit 1 bis 2 Betten, an Be-Betten, an Be-rufstat, au verm. Blideritr.14,21., möbl. 3im. b. Kriedrichter, 29, 2 Dittrich. 3immer mit 2 u. 3 Bett. Jahnitrahe 8, 1.

Gelierik, Gtr. 8.

1. Dauerm.
ang. Deim. elea.
mbl. 3. m. lebr a.
Beni. mil. 80.
Ren. elempi.
Beitenbitt. 7. 1.
a. mbl. Seaffondim. billig au. b.
Gelisne 2 Betten
hojott Au. Derm.
Bolleichitt. 80. 2.
Gel. m. 3.
Dosh. Git. 43.
Rent t. 2. Ra.
Gelisn. und aut.
mbl. 3im. 30 n.
mbl. 3im. 30 n.

Luxus=3-3.-Bohn. allem Zubehör, sofort zu mieten, Räb, unt. A. 101 den Taabl. Berlag Paffanten

Sehr gut möbl.
3immer
an besseren alt.
5errn ob. Dame
su perm. Bitwe
Grünewald.

Bimmer m. voll. Penfion afige Breile. — Il. Waller Beigung. — Angenehmiter Aufenhalt.

Aufenhalt.

Sotel "Prinz Nitolas"
Nitolasitraße 29.31. Tel. 24828.
Mittogessen non 1 HM, an.
Auf Bunich wird dasselbe auch gebracht.

#### Dauerheim.

Dauerheim.

30. Brivathaus mit entipr. Gebelld. Rad uim. It bei soller Bereifen. (4 Wachs). behaal, mis 18. Robmer Gerlaum. It bei soller Bereifen. (4 Wachs). behaal, mis 18. Robmer Girls. Bereifen. (4 Wachs). behaal, mis 18. Robmer Girls. Berling. M. M. Ghoot. Bereifen. Manier U. 21 and hen Land. Berling. Berling. W. M. Ghoot. Peere Manierbehaaler Girls. 11. Robernoum Seim. 1. and hen Land. Residen. 11. Robernoum Seim. 1. and hen Land. Residen. 11. Robernoum Seim. 1. and hen Land. Residen. 12. Sammer Seim. 1. and hen Land. Residen. 13. Seim. 1. and hen Land. Residen. 13. Seim. 1. and hen Land. Residen. 14. Simmer Manie. 3. gel. Manier Ma

mit 1 u.2 Betten, Zentralheiz. Tel.-u. Badbenutzung sofort zu verm. Withelmstr. 16, 3 St. Fahrstuhl vorhanden. forkanden. Sut möbl. fonn. Zimmer zu om. Pordftr. 4. 1 r.

Leere Bimmer und Manfarben

und Kaniarden
Schöne I. Meniau v. Sismardring 37. i rechtie
au v. Sismardrecht 37. in Geo
general George
genera

Mietgesuche

2 3.3immer.
Bohnung
ucht venl. Beimier. Ang. mit
Breis u. H. 220
im Tagbi. Berl.
Gonnige
2 3.3.-Wohn.

4-31m.-Bohn.

Bol.-Beamter | Grunditud

Wohnung. Ang. u. S. 221 an Tagbl.-Berl. Melt. Frf. fuch einf. mobl. 3. o Manl. m. Roch en Preisang.

Dauermieter.

26 000 Mart

**Smmobilien** 

2-Fam.-Billa

für 19 000 Mt Ang u. B. 22 an Tagbi. Berl

Villa

Geldvertehr

Meliere Rinber-

Achtung!

inct neni. Beamite Ang. net
comite Ang. net

2 Morgen groß, für Gärinerei ge-eignet, zu faufen gelucht. Ang. u. 3. 219 an I.-B.

Bertäufe

Lebensmittel-

4-5-3immer-Bohnung

Repitalien-Angebote

garten Ang. u. B. 218 an T.B.

Gemerbetreibender fucht fof. 1000 Mart nom Selbitgeber gegen gute bandiette Sicherheit bei monati, Rüdsahl, v. 75 Mt. Ang. u. 3. 274 Lagbi. Berl.

geschäft
m Oblt u. Gemile umitanbeb.
su vert. Ang. u.
T. 220 an T.-B. 3iege

2 Bamenmäntel

4 Ummenantel

8 n. 12 Mel, au
verfauf. Müllerkribe I. J.
Gelegenbeitel.
Nemer fohm.
Nahamsun
mittl. Fig. 60
700 Eritlitt. 20.
2 rechts.
Guterb. SrusThintermantel
b. pf. Oranienkrohe 6. 1 r.
Guterb. Klauter
wegaugsb. au pt.
ding. u. S. 218
en Lagbl.-Berl.
B- Lompetel

25 Mf. au perf.

B - LIOMIPPIE 25 Mf. au vert. Rorther 5 2r. Whalio 3 Möbren, Mora Mob. 1934 mit Rursmellen und eingeb. Dunam. 2aufiprede. wea. lms. lebr preis-mert vi. Dohm. Laumispir. 41, 3, 124-22 u. ab 19 116r.

Bert. 5 Rollen Drahtoeflecht

19 Uhr.
Rod aue Steil.
Rotrake.
3 infbabewanne
nuter. RinterUebersieher
mittl. Gr. Au of.
unitenft. 49, 31.
1 iobwetes cl.
2 wh. Stille.
2 Skir. au wet.
Kinnalische.
Rome werfenft.
Matter.
Stille au bert.

Bismarating la Damen Rad au vert. Karl-trike 40, 3 r. 18. 4flamm. bashero

Piano A 99 T.V.

4 Medizinbälle

oon Comnastificule preiswer

Gebrauchter Küchenherd miffelgroß), fombiniert, m. Gaserd und Warmwaser-Anlage Boiler) billig zu vertaufen. Tagblatt-Haus, Langgasse 21. Schalterhalle rechts.

Gebr. Celen, au verf. Nübesb. Galalsimmer. Strabe 12. 2. 5ènher. Seriole. Sidde Nicher Seriole. Sidde Nicher Seriole. Sidde Nicher Seriole. Sidden Seriole. Seriole.

Gerbe, Gasherbe Gute Rasmald. Jungmann, billigit Franken. Mauritindftr. 16. ftraße 22. 1. St.

Mufit-Juftrumente Harmonitas in allen Arten u. Größe Gitarren Mand., Lauten, Bioliner a. Etreich- u. Blas-Infir. Zazophon Erommein — Pjeifen — Fanfaren tompt. Andruft. f. Epieimannözige

Seibel, Jahnfir. 84 Tel. 23265

MOBEL-URBAN

Sohe Bezahl.

Raufe Wöbel
und gange
Einrichtungen,
Kannembers,
Schwald Str. 73
Lel 23129
Guierhalt,
eintüriger
Rieiderfoant

Raufgefuche

Lebensmittelgeschäft su tauf. gelucht. Ang. u. U. 220 an Laghl. Berl.

Ganb. iehr gut erh, Mitter und Soie, mögl. bli., für 16—17iáhr., ateml. groß, aus a. Haule, su f. gef. Ung. unter M. 219 T.-Berl

Guterh. Markise fompl., 2×3 m. gelucht. Ang. u. L. 218 an Tagbl.Berl.

Sarmonium gel. Angeb. u. 5. 218 an T.A. Piano

Schrant

ut f. gel, Ang. 13, 215 on I-B.
Schreibt, gel.
Ang. u. B. 220
an Tanbl. Bert.
Guterh. Nähm.
u. f. gel, Ang. u.
u. f. gel, Ang. u.

wagen, auch ohne Karolierie, su f. gesucht A. 28197

Unhänger für Beri-Auto u. Feuerloider

Damen-Rab (gut erbalten), Buppenwagen zu t. gef. Klein, Weitenbitt. 15, 11 Suter Damenichi mit hell. (Conntag a in d. Ringf abhanden Rakenhein

1200 Durchmell.
100—120 mm
breit, neu ober
aebt., su fauten
aei, Ang, unter
H, 219 I.Berl
Euche 1—2
WE DE FEPTE

Gif. Olen gebraucht, zu i gel Preisanget 1 B. 221 T.B

Bademanne

Säcke zum

alle Sorten, fauft u. holt ab Still. Dogh. Str. 31. Unterricht

Hawai-Gr'arre! Wer gibt Unterricht? Ang u. M. 998 an Tagbl.Berl.

Schrauf gel,

Miga u. A. 219

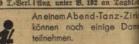
au Taobl. Berl

Ant. Rommode

gel Ang unter B. Somozare Einselunter

B. 219 I.-Berl

Ang unter B. 192 an Tagbl





TANZSCHULE BIE

7.11 Uhr)

## Neuer Kurverein C



SONNTAG, 11. November 1934, abends 8.11 Uhr

im großen Kurhaussaal Große närrische

Generalversammlung

Rede des Stadtrat Altstadt

1. närrische Sitzung Elferrates

Eintritt RM. 1.- Vorsetauf in allen durch Hakste kenstlichen Geschäften und im Karbasse Kommit alle, mer fresse und Kommt alle, mer freue uns!

Die offizielle Nach-Sitzung findet auf Anordnung des närrischen Sprudelkomitees statt im

Erstklassige Konditorei - Erzeugnisse und bestgepflegte Weine aus eigenem Weingut Ab 9 Uhr abends: TANZ



### Wir wollen lachen! lachen!

Das Programm des Frohsinns und Humors!

ein neuer lustiger Terra-Film nach dem gleichnamigen Roman von Hans Holm

mit Ursula Grabley - Rudolf Platte - Paul Heidemann Regie : Carl Boese.

Auf der Bühne: Läpp und Habel

Morgen Erstaufführung 4, 600, 830 Uhr Heute letztmals: Gustav Fröhlich u. Claire Schlichting

WALHALLA-THEATER



#### ıi-Gänse

Pfund 1.20 Mark

Im Ausschnitt Pfund 1.60 Mark.

Tel. 27300 Phil. Hölzer

8 Grabensfraße8 (nahe der Marktstraße)

#### **Luna Ton Theater** 57 Schwalbacher Straße 57

Ab heute und folgende Tage:

Pat und Patachon als Lumpenkavaliere

Dazu das gute Beiprogramm.

Erstklassige Bild- und Tonwiedergab

#### Der Rundfunt.

Freitag, den 9. Rovember 1934. leichbiender Frantfurt 251/1195.

0

Bauernfund, 6.15 Stuttgart: Gymnastif I. 8.30 Gymnastif II. 6.45 Zeit, Frühmesbungen. 8.60 Wester, 6.65 Wergenbruch, Choral, 7.00 Stuttgart: Frühlonzert. 8.30 Stuttgart: Kommassif

6.30 Schrier, 6.55 Mrzenbruch, Choral, 7.00
Etutlaart: Tühlonzert, 8.30 Schitgart:
Sommafilt.
Badrichten, 10.45 Prattiide Ratikläge für
Rüde und Daus, 11.00 Merbefonsert, 11.30
Frogrammanisge, Mittidatismelbungen, Wetter, 11.45 Gatialdient;
Eintlagart: Mittigaslonsert 11.250 KonMinnhon: Reichsienbung: Gedenstinube für
die eelaltenen Preibeitslämmer nor der Feldberrnbalke, 13.00 Genitaart: 3elt, Gandbienkeklachten 13.30 Genitaart: 3elt, Gandbienkeklachten 13.30 Genitaart: 3elt, Gandbienkeklachten 13.30 Genitaart: 3elt, Gandbienkeklachten 13.30 Genitaart: 3elt, Mittidatisbericht für die Gant. 14.45 Zeit, Mittidatisbericht für die Gant. 14.50 Zeit, Mittidatisbericht für die Gant. 14.50 Zeit, Mittidatisbericht für die Rodmittagslonsert. 18.00
Sungenbund. Sum 9. Rocember. Galüsmort des Führers im DitlertBroughendert. 18.20 Gleben Kometen mit Gernbehonem stegeinger! Reine Mahaung und
Klaubetei. 18.25 Gleben Kometen mit Gernbenuppenlehmernen, Seit 20.00 Zeit, RodKalierslaulern: Ilnterbaltungslonsert. 3176
Ralierslaulern: Ilnterbaltun

arommänderungen. Zeit, 20.00 Zeit. Nachrichten.

Kon Damburg: Reichselnung: Etunde der Action: Alfred Eredm Höftolge um den arosen deutlichen Naturiorider. 21.00 Antioniuft. 21.20 Gedenstunde für die actsilenen Greibeitsfämpier vor der Feldbetrnholle in Minnden. (Radswiedersade.)

Zeit, Nachrichten. 22.10 Nachrichten aus dem Gendebesirt. Weiter: und Gwortbericht. 22.20 Zon Münnden: Neichseindung: Ausschnitt vom Arefien der alten Gerde im ditorlichen Bürgerbräus-Keller in Münnden am & November. 22.35 Venil Laven: Erzählung der Racht. 23.00 Eon Damburg: Abendonsert. 24.00 Rachtlonsert. 100 Nachtmulit. Installendert. 191/1571.

Admitotaete. 191/1571.

Pür die Lendwirtschaft, 6.05 Kadrichten. 6.30 Tanesprinch. 6.35 Zon Stettin Frühfbetonsert. 7.00 Kadrichten. 6.40 Fr. Estedarb. 7.20 Fr. Stonert. 7.20 Kann. 1.40 Der Bauer irticht. 7.20 Kann. 1.40 Fr. Stonert. 7.20 Kann. Minichen. 1.40 Steneruderung webentlunde für die Beitalleuer Freiheitschaft. 8.00 Estedarbeitsche 1.40 Fr. Stoneruder. 7.20 Kann. 1.40 Fr. Stoneruder. 1.40 Fr. Stonerude

waren. Harden Freiheitstämpier vor der Felden der Gelden Freiheitstämpier vor der Felden Greihen Freiheitstämpier vor der Felden Greiheitstämpier vor Greiheitstämpier Verlächen der Greiheitstämpier Steinberder von Greiheitstämpier Lide Freihe Der Greihe Breihe Abagio – Freihe Breiheiters, der Schaftschafter der Breihe Breiheiters, der Breiheberg der Greiheiters auch Der flatiken Freihe Bes Buchielers, und Wufft.

Bachtricken. Sport. 222 Son München Breihe Breiheiter der Breihe Greiheiter der Breihe Breiheiter der Breihe Breiheiter der Breihe Greiheiter der Breihe Greiheiter der Breiheiter der Freihe Greiheiter der Freiheiter der Freiheiter der Freihe Greihe der Greiheiter der Freiheiter der Freihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe Greihe Greihe Greihe Greiheiter der Freihe Greihe G

#### "Die Perle vom Rhein"

Ein neues Spiel um Liebe und Magen

Berteilung von Rochproben!

Am Bonnerdiag, den 8. Nobember 1934, "Freitag, den 9. Nobember 1934, nachmittags 4 libr und abends 8 libr in Wieden von Un Aglinolan (Friedrichkaften)

Große Gratis : Verlofungent

Eintritt frei!



#### **EltvillerKappeskerb**

Letzte Kirchweih im Rheingau!

#### Freitag: Metzelsupp!

Josef Erhard v. Frau Adlerstr. 21 (früher Sternhart) Prima Apfelwein eigener Kelterei.

#### Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, den 9. November 1934. 11 Uhr:

Früh-Rongert

griij-Ronzert
am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle
Karl Bakten.

1. Duvertire "Die weiße Dame" von Boiedieu.

2. Der Engel Lied von Braga.

3. Hantalie aus "Coppelia" von Delibes.

4. Die Königsmald. Relser von Fetras.

5. Hantalie aus der Operette "Der Oberkeiget"
von Zeller.

6. Bahn frei. Galopp von 3. Strauß.

#### Aurhaus-Ronzerte.

Freitag, den 9, Rovember 1934, 14.30 Uhr:

Gefellicaltsivagiergang nach bem Schühenhaus im

16 Uhr fleiner Gaal: Raffee-Rongert

Roch und Tafeläpfel 8, 10, 12 Bi., 10piundw. abaug. Quitten 6-8 Bi. Sindenburg-allee 42, 1.

Eaghl. • Berlag.

lipfel u. Birnen, su verfaufen Kloster Klarenthal 16. Matulatur



AB MORGEN:

EIN GEISTIG KÜNSTLERISCHES EREIGNIS DER LEINEWAND - REGIE: REINHOLD SCHUNZEL

RENATE MULLER ADOLF WOHLBRUCK

ALEXANDER, SANDROCK, HILDEBRAND, ODEMAR

#### DIE ENGLISCHE HEIRAT



#### Freibantfleifdverlauf.

Steilag, ben 9. November 1934. Bon 501—575 bon 1—2½ llhr, " 576—650 " 2½—5 " Ziadt. Echlachthofverwaltung

#### Preußisches Staatstheater

Greitag, ben 9. Rovember 1934. Großes Haus. ammreihe F. 9. Borftellung Jum Gedenken an Schiller:

Maria Stuart

Traueriviel von Schiller.
Traueriviel von Schiller.
Sebracht. Schend-von Trapp.
Selberg. Annere. Ainbemer.
Meber. Miner. Black.
Dempenolf. Heinert. Black.
Osenbenolf. Heinert. Black.
Osenbenolf. Heinert.
Canbe. von Roo. Weidmann,
Eiebold. Wiedermann.
Anfang 1934 Uhr.
Cube etwa 2234 Uhr.
Breile C von 1 NM, an,

Rleines Haus. Geschlossen, Die Kasse ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Trint banrifch Bier trint Bürgerbrau Getichtsitt. 5. für wenig Geld,

**Gpezialausichant** 

Besuchskarten

| Umarbeitungen u. Reparaturen an Gold- u. Silberwaren rasch und preiswert. Fachmännische und reelle Bedienung bei Karten L. Schellneberg sche Hofbuchdruckerel Wiesbadener Tagbiett Wiesbaden Goldgasse 18 Tel. 22335

Preisabschlag !

Rotwein Liter von 05 Pfennig an.

Wein-Zilli

Verkaufsstellen nur Schlersteiner Str. 11, Wellritzstr. 7, Schwalbacher Str. 9.

# Sport und Spi

#### Verbandsspiele der Regler

bes Berbanbes Wiesbadener Regelgefellichaften C. B

Beiterhin fiegreich blieb "Catena" in der Liga-Klassen in den sich tapfer zur Wehr lehenden Klub "Frichaus", infolge eines Berlogers die von Sisson mit 560 Hols die Leistung) herausgeholte Führung einbütze, und dem im Können des Schlusmannes von "Catena" — Barth sich pen mußte, mit gesamt 1614:1581 Holz.

pen muste, mit gefamt 1614.7881 holz.

In der Ligas-Refere eroberte fich "Reunerstolg" wieder uter Korm 4 wichtige Punkle, indem sie die Z. Mannichaft "Catena" mit 1619 1.683 und "Reintreus" mit 1602 1.689 begmang. Die A-Klüsse isch geschungent "Haart" gewann gegen die 3. Mannichaft von "Wars" 1.6483 holz. Das zweite Tressen "Kleingold" gegen michten Siege.

In siehern Siege.

In den Berbandsspielen tritt die zum 23. November Unterbrechung ein.

Borfampfe gu ben beutiden Meifterichaften

t (DAG. 1900) mit je 1940 holz.
Eine Keine Berüherung gab es bei den Altherren.
r das Goerlach (Nars) his mit 1631 holz bei dem Stand
300 Kugein an die Spite geleult. Als nächte folgen
elenhein (Friihauf) 1617. Asch (Friihauf) 1607. Reifenser (Rheingad) 1675. Schulz (Haarhour) 1607 holz. Bei
Frausen ift der dritte Lauf noch nicht zu Ende geführt,
dürffe fich here nur wenig ändern. Frau D. Scappini
unptete auch weiterbin den ersten Stas.

unpeter auch weiterdin den erheit Ids.
Da fast alle Starter nur wenige Hosz voneinander men, so durste der oberte und ieste Lauf mit 100 Augelin z Voraussischt noch einige fleine überrosspungen bringen. Jauwde und Emblauf mit 200 Augelin sindereinander wird ing Dezember zum Austrag sommen.

#### Tischtennis-Siege

bes Reichsbahn-Turn: und Sportvereins Wiesbaden.

bes Neichsbahn Turns und Sportvereins Wiesbaden.

Die Weitlämpfe im Tich-TennissSport sehen nunmehr in allen Gauen Deutschlands planmäßig ein. Der tührige Tich-Tenniss-Alub Faunfurt a. A. Wolft veranheltete am vergangenen Gonntag ein groß aufgejogenes Turnier, auf welchem Spigenspieler Sübvenissfands zieht und ben Tick. "Mein-Malin-Neckar-Weisfer" lämpfen. Seder Justgager mußte für erkennen, doß beute der Tich-Zenniss-Sport fein Salonsport, sondern ein Sport ist, der förperlich Gewandsweit und gestige Seweglichkeit in hobem Niche erfordert. Die Tich-Tennis-Boetellung des Reichschans-Turns und Sportvereins befelligte sich mit seiner Turniermannschaft an den ausgeöffriehenen Westfämpfen. Die Setefiligung is das beste Vortralning und der Grodweiser der Spielkärfe für die tommenden Berbandspipele und die jungen tüchtigen Reichsbachspiperster machten ihren Gegnern wirtlich schwer zu haben den der den Kanpf die bekannte "Schwellieuertnanen" beis von Nainz, welcher vor 14 Tagen in Worms den inderenden Weister Ultrich, Franktut a. M., jöhägen fönnte, mit 20 gleit aus dem Kennen, Willi Dierks rang sich in der Acklasse der Mennen, Willi Dierks rang sich in der Acklasse dem Kennen und der Weister von der einen Plack Dierks gewann nach abwechstungsreichem schaften Kanpp imt dem Ergebnis von 32 und von vere dem Marten Kanpp in der Ergebnis von 32 und von vere dem Marten Kanp der Weistenbach Meinz, im Kanp und der Weistenbach Meinz, im Kanp und der Plack Ramp mit dem Ergebnis von 32 und von vere dem Arten Rang der Reichspacht um die Giegeschanten gebracht, besogeden der Weisterkandnis mit dem Schiedegericht um die Giegeschanen gebrach, besogeden

aber immerhin noch einen achibaren britten Blat in ber Rlaffe B.

Die Verbandsspiele um die Kteismeister-schaft von Wiesbaden nehmen am Samstag, den 10. Novemder 1884, ihren Anjang. Es spielt die erste Mann-schaft des Zeichsbad mutum und Sportwereins Wies-daden gegen die erste Mannschaft des Kationalen Sportstuds Wiesdaden. Beginn um 8 Uhr im Saale der Tanzschale Sauer, Abelheidstraße.

#### Unsere Reiter im Sattel.

Subertusjagd des Wiesbadener Reit. und Fahr-Rlubs.

Subertusjagd des Wiesbadener Reit, und Fahr-Alubs.

Die diesjährige Subertus-Jagd des Wiesbadener Reitund Jahr-Alubs mird am fülden Radmittag des 10. Koon.
(Gamsiag) geritten. Das Stellbidgien der Keiter ift auf
14.30 Uhr nach dem Aurbausplat verlegt. Dort finden sich
auch die Wagen der Jushauer ein, die unter Kubrung die
Jagd in das Gelände begleiten, um folisestich um 15.30 Uhr
als Jagdbeid en der Avolisestichen um Vielestich um 15.30 Uhr
als Jagdbeid en der Avolisestichen und Vielestich um 15.30 Uhr
eicht wird. Auf Ausgaste und Jaschauer dem Engen bieser
lich die Wäszlicheit, in einem Omnibus an die interestantlig
ein Enter und an die Abolisesgandsbestick, sowie aurich
gür Etadt zu gelangen. Die Jagd wird von einem Kläserder begleitet, der auf den großen Jagdhörnern des Klubs
die Signade sowie stödliche Keiterlieder zum Kortrag
bringen wird.

#### Sport-Rundschau.

Das Berfahren gegen den J. Baker München und den zu diesem Berein übergetreienen Bapern-Berteidiger har in ger wegen Spielenzierung ik durch den Gaurchtsmart im Gou Bapern einegelelti worden.
Gukan Eder (Koln), der deutsche Weltergewichts-Guropmeister, mird em il. Januar in Kopenhagen seinen Titel gegen den Dünen Ginar Aggerholm verteldigen.
Die deutsche Steichsmannichaft, des antäglich des Opiertages in Berlin pielt, ilt wie lofgt aufgestellt worden. Jafod: Buid-Janes; Bender-Wüngscheurg-Cziellinsti; Ledner-Giffling-Conen-Gepan-Kodiersti.

#### Aus den Vereinen.

Turnierfeit bes RSR.

Turnierseit des KSK.

Der Kati an als Sportflus Wiesbaden E. A. seierte am Samsiag im Baulinenschiftigen sein diessiädriges Turnierseit, des sich wiederum eines facken Juhrucks zu errieuen hatte. Kach Segrühungsworten seigte der Bereinssleiter P3. Habid die einzigartige Aufwärisentwicklung des Klubs auf, der sich aus einer Heinen Gemeinschaft mit zum größten Kliesbadener Sportfluß ausgedauf dat. Er betonte, daß allein die Kameradschaft und der gute Geist, nicht aulest aber auch die Treie und das Betraume Jum Bereinssleitung, diese Entwicklung ermöglicht habe. Jum ersten Role eit seinem Besieden gefinete der Klub um den Sport hochwerdente Witglieder mit der neu gelitikeden Berdienschaftlichen der kind fleieren Konflöser. Ausgehörer, Emil Haber, Hermann Reber, Emil Haber, Hermann Reber, Emil Haber, hermann Reber, Emil Haber, der und ben Tenniss und Scholimm-Kludweilsteichaften hervoggangenen Sieger. Den solgenden Unterhaltungsteil bestenden.

#### Aufruf

jur deutichen olnmpifchen Schulung.

Jugball im Dienste des Winterhilfswertes am Buße und Betiag (21. November 1934). In einer Bereinsvertreteiftung am 4. November 1934 gad ber Kreissührer Egel i us defannt, daß aufolge der An ordnungen des Reichssporiführers und des Bundessührers auch in diesem Jahre im Kreile Wiesdaden wieder eine Reib interellanter Godele. auch in diesem Jahre im Kreise Wiesbaben wieder eine Reih interessanter Spiele flatissiwen, deren Ertrügnisse von des austragenden Vereinen an die VS-Bostwoodsschrt zu Gunten der Winterhilfe abgesührt werden. Bor gesehen ist hierfür als Tag der Austragung wieder de Busund der Austrag (21. Kowember). Das Spielprogramm seldst ist zu gestaltet, daß die hädertlassigen Bereine meilt de den niedertsalligen Bereinen zu Gost weisen, um der Spielen von vornsperein die nötige Anziehungskraft zu och leiben. Für Wiesbaden ist für normittags ein Spiel der Kreisklassische den ist für normittags ein Spiel der Kreisklassische den auf eine bekannte Frank furter Guuligamannschaft. Addere Einzelbeiten ergeben furter Gauligamannicaft. Rabere Gingelbeiten erge

tritten Opernfänger Georg Beit, der zu gleicher Zeit an die Anlage hatte, Annden Anoll, Aust Würfig und die Rol schubabetiung des Riubs mit prädigen. Boeführunge Jum Tang spielte die Kapelle Janowsky auf.

Schwimmflub 1911 Biesbaben.

Sie Stiabteilung bes Schwimmstub Allen in der Steilung des Schwimmstub Allen in der ihren Gemeinsturen begonn elben finden flatt: Für derren: Donnerstage 20 bit Turnballe Gutenbergichtet; für Damen: Kreitage 2 Uhr, Turnhalle Gutenbergichtet; für Damen: Kreitage 2 Uhr, Turnhalle Gutenbergichtet; den geringen beitrag if die Altsgliedigft im Deutschen Sinder eine vorfungsvolle Siverherung verbunden. Alle forster der verben ichn beute auf die fommende Alle Berbenvoche vom heure auf die fommende Mit Westenwoche vom 11. die 18. Robember aufmerkam

Deute Donnerstagadend um 8.30 Uhr beginnt der Stiadteilung des Kationalen Sportfluds E. richtete Trodenstiturius im unteren Saale des hauses Beato, Friedrichtrags 35. Veier ihr vom Hone. Die Teilnedme ilt für Gaste und glieder frei. Das Misbringen der Sti ist nicht ers glieder frei. Das Misbringen der Sti ist nicht ers

Schach.

Schach.

3n dem Beitiampf Schachtind München gegen i Berdand Schachverein Augsburg (20 Aretter) tie München mit 1833, 2636. Semerkenswert ik, das Weißenzigner den fattken Augsburger Kämpen Krauthlichten. Als Bundesweiler des Saales Schach ach dund in 1834 ging Frd. n. dolfaufen mis dem Kongressunderen. In Kem Port lämpft der Amerikanser Kaiben mit dem amerikanischen Champton Marfbalt um die Weißicht. — Das Beihnachtsturnier in haft durcher Kaiben fecht in 1850 gerigt ein in 1850 gerigt der Kinglichten Schampton Beroden unter amerem Teilnehmer genannt: Der milliche Borfämpfer Botwin der Ruddunger Empellmeiligter Capablana, der holdinder Weiser in 1860 gerigt der Kinglich von der Kuddung der Miller Capablana, der holdinder Weiser schweizer der Kinglich von der Champton der Ticke fluorden E. Klöder, lowie der Ungar Littenthal und ein englische Meiker.

#### Lieferung von Dienittleidern.

r. 12 Uhr bei uns einzureichen. gebotseröffnung Freitag, ben 16. November

9 Uhr. 1984. Wiesbaden, den 5 November 1934. Städt. Kur- und Bäderverwaltung.

#### Chriftbaummartt.

Wer nicht im



#### Wiesbadener Tagblatt

inferiert,

#### Nachlak-Mobiliar-Berfteigerung

im Auftrage bes Teitamenisvollitreders ber † Frau Ritterogutobefiger Matthes Mime.

#### Fortsetzung und Schluß

am Freitag, ben 9. Rovember, 10 Uhr beginnenb

#### 46 Rapellenstraße 46

um Ausgehot fommt: 1 gr. Gemälbe (Chriftus am Delbera) von Prof. Cruik Silbebrand (Leinmand, 1,90%1,40, in versaold Empire-dolyrahmen, belonders als Allarishild (Christians)

gend Eindier-Boszammen, Gelocians auf auch filt gerinner. Bildennidrant. Ediforint. Eisfarant. Tide. Ertible. Kaidemangel. Waldhülten ulw. Gardinen. Hortleren, Defen Colafilien: lebr aufes Weitsener Beitsener Tilde um Bettwälse. Sandarbeiten, danbliider ulw.

#### Wilhelm Helfrich

wird vom kaufanden beeib. Mettl. angelieller Anttionator beeibigter Tagafor Dublikum vorgoffenf Tel. 22941.

#### Preisabschlag! Landbutter

#### Schneider

#### noise noothen Ifnan falfan

durch gute Bedarfs-und Werbedrucksachen Ihr Geschäft zu erweitern. Wir sorgen dafür, daß Ihr Werbematerial Be-achtung findet. Ver-langen Sie unsere un ver-bindlichen Vorschläge.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WiesbadenerTagblatt/Tel.5963



#### das köstliche und billige Getränk!

Nr.	1	Broken Prima	.1/4 1.00	0 1/. 0.40
++	In	Broken Extra	1.1	5 0,46
		Broken Ceylon		
		Darjeeling	1.2	5 0.50
195	2	Haushalt-Mischung .	0.9	5 0.38
-	3	Ostfriesische Mischung	1.9	0 0.48
-	4	China-Mischung	1.4	0 0.56
**	5	Englische Mischung .	1.5	0.60
	6	Russische Mischung .	1.8	0 0.72
-	7		2.1	

Kaufen Sie Tee beim Spezialisten, aus dessen Fachkenntnis Sie profitieren.

3º/o Rabatt

Alexi Tauber Jünke
Michelsberg 9 Adelheidstr. 84 K.-Fr.-Rg. 30

Rlifdee-Abgulle 2.5delenberg'ide Sofbugar

#### Gibt es Erdstrahlen?

Erditrahlen durch Photographie und Reigerat wiffenschaftlich bewiesen. — Bodenftrahlung als neuer Standortsfattor in Wald- und Obitbau.

Anläglich der 30. Mitgliedertagung des Deutschen Forstvereins in Bann vom 16.—22. September 1934 wurden in
Gegenwart des Generasserierser Dr. von Keudell
mb unter Leitung des Kongerischen Ministeriatris, Geheimrats Dr. Redell (München), im vollbesetten Hörsauf der
kniverstät in Senn 2 dedeutschen Borträge über den physfallschen Nachweis der Erdstrahen und über deren biologische
Bedeutung sire Kabddau und Obstau geholten. Reuartig wer bierbet, daß die Böhnd und blöthau geholten. Reuartig wer dierben, das die Böhnd und blöthau geholten. Reuartig werten Nach deren Jischen und bier probleme aum ersten Nach deren Jischen und beiten gehopen aum ersten Nach deren Jischen der der der der physisten bischer Könst um die in ungerist genommen mutde, märend bischer Könst um die Jischen der unter under nun beine Erschrungen miteinander austaulch-ten. Ver brügen aus den beiden Vertragten nachlieden die meinem Interviele ein werden.

\*\*Philicalischer Rachweis der Erklitrahlen.

#### Phylifalifder Radmeis ber Erdftrahlen.

Tes

autschiert. Erdstraßen und Plangenwuchs.

Als zweiter Nedner führte Forstrat Dr. Karl M. Miller (Feuchtwangen, Mkr.) über dos Thema "Erdstrahlen und Pilanzenwuchs.

Rüller (Feuchtwangen, Mkr.) über dos Thema "Erdstrahlen und Pilanzenwuchs.

Eingehende Istematische Unterluckungen des Aechners und seiner Altardeiter in Ben Walddungen bereits zahlreicher beutscher Kuchzeiter in den Walddungen bereits zahlreicher beutscher Kuchzeiter in den Walddungen der Klünscheiter der vollschen zwischen das einbeutige Beziehungen bestehen zwischen den Ausschlägen der Klünscheiter klunzenteit, der logen "Erdstrahlen", anzeigt, und normalem bezweiter, die dos Vordandensein einer dieser kontenten bestehen Vollsche Auftrahler der Vollsche Vollsche Vollscher Vollsche Vol

eines neuartigen Erdstrahlen Rachweisgerätes geglück, mit welchem die Angaden der Wünscheltrute einer objettiven Kachprülung unterzogen werden können. Mit diesem Weispercti sonnte die vom Kedner dargelegte Ein-wirtung der Erdstrahlen auf den Pflanzenwuchs dereits in vielen Untersuchungen bestätigt werden. Die erwähnten um-strittenen Besiedungen zwischen Erdstrahlen und Pflanzen-wuchs find damit zur naturwissenschaftlichen Tatjache ge-warden.

stritenen Beziehungen moliden Erditablen und Plangenmuchs ind damit zur naturwissenschiltsen und Plangenmorben.
Dr. Müller führte aus, daß die Erdstablenforligung,
eine noch junge Wissenschaft, ich sier Lande und Forsimirtichaft (Röaldden und Obisdan) als die Schlüsselforligung zur
zöhung galbreicher biologischer Robeime erweile, die mit den
vieherigen Hilfsmitteln die jetzt nicht enträtzelt werden
tannten. Diese Krobeime gedören fämtlich einem Grenzgediet zwischen Phosit und Viologischen, das diehen Seinen
konn eine vernachischem gedören seine dienem Grenzgediet zwischen Phosit und Viologischen, das diehen Seinen
Kenzel
noch nicht zugänglich war. Durch die Entdedung der neuen
Ertablung ist diese Grenzgediet zwänglich gemacht. Ein
ungebeuer weites wissenschaftliches Keuland für die biologische Archfung in den der Lebensreichen Pilanze, Tier
und Mensch ter fich auf.
Die neue Errahlung übt auf Pflanze, Tier und Wensch
ich bedrutsene Wirfungen aus und ihre Erforschung erichtließt für die gesamte Biologie neuartige Jusammenhange.
Die die oli oglische Bedeutung der Erfoltrahlen für
Wa 1 d da und D b ib au ihr grundegend: die Gartnerfichen
Pilanzungen, sur Verten Alleedaumanlagen als eine
eldständige wichtige Jauptschopponent des Etndorts, die sich
dem Fattor "Klima" gleichbedeutend zu Geite gesellt. Die
Ralddume — und sehr wahrscheinlich alle übrigen Pflanzen

Re. 306. Seite 13.

— feilen sich in Gruppen, die entweder günstig oder ungünstig durch die Strahlung beeinstust werden, in strahlenempsindige und strahlenessel beum krahlenbedürtige Arten. Diese natürtliche Brinzip sührt in den undeelnstusten Arten. Diese natürtliche Frinzip sührt in den undeelnstusten Arten. Diese natürtliche Frinzip sührt in den undeelnstusten Frinzipungsverhältnisse. Ist diese natürtliche Korrelation zwischen Filanze und Bobenkrahlung ans irgend welchen Gruinden gestört ist, tritt Katurauselse ein durch Entschen von Muchsenmungen aller Art. Kachzsistrungen mit den bisher betannten Krantheitserscheinungen sowie vorzeitigem Tod.

Die Erditrahlen erweisen sich auch als die Krimärursache abstreten kach den gemachen Anteriouberer sichen nach den gemachen Anteriouben ein Standortssalten der "Erditrahlen", deren obsettier Achtweis unnmehr erkracht ist, und dem Flanzenungs werden lehr bald sich er neue, sehr wes krunis des Waldungsrichtung ins Leben rulen, die vor allem die Krants des Waldung Teil neuen Methoden sich werden wird.

Der mit gtoßem Beitalf ausgenommene Bortrag beider Setren, der noch durch Aussührungen des preußischen Forsteneisters Strauß (Selters) und verlösiedener anderer praktlicher Forlkeute bekätigt und unterkrichen wurde, wurde in ieiner großen Bedeutung sir die Archivitschaft von Serm Generalsortmeister Dr. von Keudell erfannt und in dankenswerter Weise voll und gan gewürdigt. Um dies werterer Weise voll und gan gewürdigt. Um dies werternellen Ersärungen und Beodantungen zum Segen der Forskwirtschaft und des deutschen Wolkes weiter auszudaunen, wurde ein Unterzuchung zu sich us gebildet, dem unter anderen Generalsortmeister Dr. von Keudell und Geheimrat Dr. Redel angehören.

Sans Commer, Begirtsbauernsührer, Klostergut Eroffönigsdorf dei Köln.

#### Modenbrief.

Belg ift das Lojungswort.

Modenbrief.

Belz ist das Lojangswort.

Man sieht vor ichweren Entschedungen. Soll das neue Rostim sich dem tussischen Schlen siehe Aaille betonen, eine Etrzete oder längere Jade haben? Bieles markdiert gleichberechtigt nebeneinander der, so das man sich vor allem von der Relosianteit übergeugen muh. Iweisellas daben Antlänge an tussische Art großen Einsluß auf der Mode. Man siebt lange, in der Laisle eng garbeitete, zum Böschuß glockig ausspringende Jaden mit Berschmitung oder Rnadpen; dasu posit nur ein steiner höckschender Kragen, ein runder Musi und eine Kolasenmiße aus Belz. Dieser Anzugen, ein runder Musi und eine Kolasenmiße aus Belz. Dieser Anzugen, ein runder Musi und eine Kolasenmiße aus Belz. Dieser Anzugen, ein runder Musi und eine Kolasenmiße aus Belz. Dieser Anzugen einen kieß aber ledzigich sir bodgemachene Daenen und nur sir zinnere. Die etwas mutige Kappe, von Martene Dietrich in ibrem letzen Kilm mit so viel Schönbeit getragen, ist an bestimmte Borausssehungen gebunden. Bei weitem nicht so unspruchsvoll sie des gerichtung. Man verwendet dass Cape zu unendlich vielem Jwecken, arbeitet es sier den Aussich werden eine Aussich und der Verlagen unsprucht das Schalz, Samt, Lame oder Brotat, sier den aus Belz. Über ebem einschen Riech fieht ein Pelzape ausgezeichnet aus, es werleiht ihm Eleganz und Sollommenheit. Eine neue John der Pelzspelenten wirh tüssürts geschöslen, do ah die gelamte Garnitur vorn liegt. Ju Belzapes wirh meilt ein regänzender, apart geinnter Ruif Iomponiert. Eine interschamen Jarben geardeitet, eineitig mit Serlen vohr Schalzer geschen der einen Behabanzug und werden an beliebt sein mie gesaltetten bestätt; mantragt sie zu ichwarzen Samtroden. Ist Salterten bestätt; der Belze eine Sollen eine Beheren Eine Schalzer geschen der eine Aberbanzug und werden der siehen Kamen der seine Ausschalen siehe eine Ausschalen eine Ausschalzer geschen Schalzer geschen zu sehne Argen, Gürtel und des eine Ausschalzer geschen Frecht oder Lamber ansen der Felze und der verstehe den Kamel der der Ve



Weihnachtsarbeiten aus ber Novemberblume des Winterhilfswerts.

Die funstjeidene After, die als Anfredahzeichen des Kinterhilswerts für den Monat Kovember ver-faust wird, erfreut sich bereits außerordentlicher Beliebtheit. In der Frauenweit sind gahreiche Sammlerinnen aufgetaucht, die diese Blumen zu den hübscheiten Handarbeiten verarbeiten und auf diese Weise sich verscheiten und auf diese Weise sich verscheiten verarbeiten und auf

- Wollene Nachmittagsfielder mit langen Röden, ergangt burch turze liftbonartige Jadden ober neuartige, mit Stoffialten eingelegte Belppelerinen haben begründete Aussicht auf großen Erfolg. Der lange Wollrod verträgt fich ausgezeichnet mit Motrofaladen. Die beforative motiterte Seide fieht in hoher Gunik, man arbeitet daraus außerordentlich sichne Abendolielten, bie weniger laut wirken als Mobelle aus großmustrigem Chinétaft.

#### Bermischtes.

Durch sostematliche Berjuche murde der Zusammenbang aufgebedt: Die beiden Elterntiere waren gesund, trugen aber in sich die Anlage zu der Schützel. Arantbeit. Baarte man ebes non ihnen mit einem gesunden Bartner, io war die gesunte Rachtommenschaft ausschienen Geragelund, dowose einige der Ruchtommenschaft ausschienen Geragelund, dowose einige der Ruchter mischen Geber Glern mit der perkent der Aranfleitsansage in sich trugen. Baarte man dagegen die deiden Eltern mit der verbedt des Krantschiensunge mit einander, so geriet ein Teil der Kinder volltommen gefund, ein anderer war außerstäg gelund, trug aber chensells verbedt die Schützelansage in sich und ein meiterer Teil wurde frant zur Weit gebrocht. Wollte der Jüchter nur die von ihm gestächtete Kanindentosse nicht nalltommen verderben, is musie er sich entschlieben, seine Selben ausscheinen dost sommen gelunden, vielfuch preisgestranten und lehr begehrten Zuchtriere nicht mehr zu verwenden.

Auserlesene Rohstoffe. Wundervoller Geschmack. Unübertroffene Wirksamkeit.

Dabei kostet die große Tube nur

#### Handel und Industrie

#### Wirtschaftsteil

#### Landwirtschaft Banken und Börsen

#### Die Ginlöfung des Binsicheines der Dames Unleihe.

Die amtliche Berlautdarung vom 12. Oftober 1934 ent-halt die Grundsage für die Kobienung der am 15. Oftober 1934 fälligen Jinsicheine der Dowes-Anleibe. Bei der technichen Durchführung des Zahlungsver-fahrens gilt folgendes:

#### 1. Bezahlung in Devilen:

Soweit die Zinsicheine in Devisen bedient werden — dies trifft, für alle Zinsicheine ausnahmslos zu 50 % au — werden sie nach dieser Teitzablung mit einem Durchlochungsstempel "30 % gegabit" verleben.

#### 2. Bezahlung in Reichsmart:

#### Beiter gunftige Entwidlung des deutschen Birtichaftslebens.

In Roggen und für ölhaltige futtermittel bestand eine gemisse Berknappung. Der Geschäftsgang der Mühlenind utrie war rubig. Die Beriotgung mit Magagatine
nadm einen beiteidigenden Beriau. Brauereien,
Frennereien und die Tabalindustrie Gellen
weitere Belebung selt. Die Lage des Einzelhandes is
entwidelte sich guntiger, in Textissen abne eine Abichmächung des Mitienmarkes und einen träftigen Aufemung des Klicenmarkes und einen träftigen Aufemung des Klicenmarkes und einen träftigen Auichmung des Klicenmarkes. Der Geldmarkt auf auch eine
abschmick sielle Beriebend zeigte auch der Reichsbankausweis eine Junahme der Giroguspaden.

#### Einficht im Ausland?

Gine Entichliebung ber Baumwollpinner in Mancheller gur Aufhebung ber Lieferungsbeichrantungen nach Deutschland.

Anischung der Lieferungsbeichfrünfungen nach Beutschland. Eine Bersammlung der Baumwollspinner, der Jade er und der anderen an der Garnausspinden eine Entschlichten Kreise softe an aus zu der Auflichten Kreise softe einklichten der Auflichten gebeich ung der Garn lieser ung abeig drankt ungen nach Deutschland eine Entschliebung die einklimmig angenommen wurde. In der Entschliebung die einklimmig angemoffen, daß die in dem deutschliebung die einklimmig angemoffen, die in dem deutschliebung der Saumwollindustrie annehm dar seinen, und das die vereindarten Jahlungsbedingungen sie de kuntigen Abschlinge als recht der friedigend anzusehn eien. Die Leilnehmer der Bereimmlung empfehen, den hand ei mit Deutschling ab wie der auf aunehmen, klimftig aber dei Wossilland der vereindaren.

Denisch-schweizerliches Berrechnungsabsommen. Rach einer Mitteilung der Schweizerischen Actionaldanst wurden auf das Berrechnungssonto die Ende
Eeptember 1934 57,701 Mill. Re-indegabst und per 31. 10.
85,995 Mill. Hr. Davon wurden insgesamt an die
isweizerlichen Gläubiger 80,027 Mill. ausdegablt. diervon
entfällt der größte Teil auf den Baren verlehr, nämlich
85,645 Mill. davon 37,233 Mill. dies Adde Leidenber. In
dem Betrag für Waren ind auch Frachten, 38se, Löhne usw.
berbucht. Für Keisevertebr, einsch. Eudos und Unterklüßungsgelder, wurden 15,871 Mill. ausbegabst, davon
13,224 die Schoe Eeptember. Der für Jissen gemäg dem Transferaksommen zur Aussahlung gelangende Betrag beläuft sich auf 5,510 Rill. Ir., ein Figum von 5,5 Mill. Steist außerdem gemäß dem Berrechnungsabsommen für die
Devienbeduirfusse dem Berrechnungsabsommen für die

Devijendedurfnisse der Reichsbant reserviert.

\* Die Erhebung einer Ausgleichsabgabe ster Kette. Der Keichsminister für Ermätung und ber Keichsminister für Ermätrung und ber Aeldsminister für Ermätrung und ber Aben am 1. 11. 1834 eine vierte Ketordnung erlossen, die einige Anderungen, teils sedoch nur formeller Katur, der Berordnungen vom 13. 4., dezw. 16. 10. 33 dringt und am 21. d. M. in Kraft tritt. In § 2. Absj. i der Ketordnung vom 13. 4. 1933 sind die Korte. "ür die im Geltungsderried der Berordnung bergekellten Zeite, inde die Worte die Betrecksung der gestellten Zeite, dabat die Verte ans dem Kettellungsderried entstent oder innerhalb des Herte den vernenkalb des Herte der innerhalb des Herte den Kettellungsderried entstent oder innerhalb des Herte ans dem Kettellungsderried entstent oder innerhalb des Herte das die Kettellungsderried entstent oder innerhalb des Herte das dem Kettellungsderried und die Archivellungsderried entstent der innerhalb des Hertellungsderriedes verbraucht werden. Der durch die Kettellen des geme das der die Kettellung den 16. 10. 1933 eingefügte § 2a mird gestrichen und dafür dem § 3 als Beisserit angesügt. In Möcha 3 sind die Korte "aus dem Ausland oder von insabilien bertellen bestellen den Aussachen der Vinaugen bestimmt, in welchen Fallen und unter welchen Sorausseftungen Fette, die auf Hertelen. Der Absah lautet welchen Korausseftungen Fette, die auf verfellung oder Bereitung von underen Erzeugnissen verwende werden.

\* Starter Rüdgang ber im hamburger hafen aufgelegten Schiffstonunge. Um 1. 11. 1234 waren im hamburger hafen 16 Seefchiffe mit 119 051 Brt. aufgelegt, gegen 21 Seefchiffe mit 148 812 Brt. am 1. 10. d. 3.

\* Borübergehende Einstellung des Holtanweisungsverkers aus Norwegen. Der President des Reichspostministeriums teilt mit: Die notwegtsche Hölberwaltung dat 
die Annahme von Bostamelinngen nach Deutschand vorübergedend eingefellt. Nachnahmen und Hölfaufträge aus 
Deutschand nach Norwegen sind weiter zugelassen und werden abgewidelt.

Spare zur Reife mit einer Reifesparfarte ber RS.-Gemeinichaft "Rraft burch Freude". Ausfünfte bei allen DUF.-Dienftftellen.

#### Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Frankiurt a. M., & Aon. (Eig. Drahtmeldung.)
Lendeng: Un ein heitlich. Da auch an der heitigen
Börse von der Privattundschaft Aufträge nadegu kehlten, hielt die Jurüdkastung der Kulisse nadegu kehlten, hielt die Jurüdkastung der Kulisse an, die seine Reigung au eigenen Geschäften zeigte. Infolge der herrichenden Geschäftsfille Died eine gange Ungahl von günligen Doubutrienachtichten wieder sah ohne Wistung, Gegenüber der meist seiteren Abendörse war die Kursgestaltung ziemlich uneinbeitlich. Am Elestromartt waren Tartiwerte uneinbeitlich. Am Elestromartt waren Tartiwerte unweinbeitlich. Am Elestromartt waren Tartiwerte unweinbeitlich. Am Elestromartt waren Tartiwerte unweinbeitlich. Am Elestromartt waren twas sehnigen zuweilt die 5% %. Zellstoffatien waren ebenfalls uneinheitlich. Schiffschristatien lagen tanap bekauptet. Am Kentenmantt war die Umfastätigfeit ebenfalls siehn. In der zweiten Börlenzunde war alleben eines sehnigeren Geschäft. Die übrigen variablen Anseihen waren nach vorübergedens der Beschauptet. Etaatsanseihen lagen kill. Auch fremde Werte wiesen unt siehen Lagen kill. Auch fremde Werte wiesen um fleine Beränderungen auf. Tagesgeld war zu 34 % unversändert.

Werte wiesen nur kleine Beränderungen auf. Tagesgeld war 33 % unverändert.

Berlin, 8. Nov. (Eig. Drahtmeldung.) Tenden3: Fre und blich. Angebot und Rachfrage hieten fich beute Waage, so das die Bötse ein recht ausgeglichenes Bild bot. Die Umisse waren etwas kleiner als am Wortag. Das Gelchäft bewegte sich auch päterhijn in kleinem Kahmen. Aus Rublitumsfreisen wurden vereinzelt Anlageklufe vorgenommen. Die günktigen Sandelsfammerberichte und die weitere Eriöhung des Kuhrkohlenabiases sanden Beachtung. Aursmäßig mar ein Einstig nicht ab vodochgien, da Koolenmerte überwiegend schwächer waren. Die Entwiklung am Montanmarkt war uneinheitlich, ebenlo am Kaltaktienmarkt. Gumminud Linolenwwerte lagen seler. Am Warft der Elektroaktien überwogen ebenfalls die Besperungen. Gaswerte lagen freundlich, Rachfinnenaftien waren anlags besektigt. An den übrigen Wärften gingen die Veränderungen kam die 11ste im Karten gingen die Veränderungen taum die 11ste im Kreiten was Kreiten was Kreiten der gut geholfen und teilweise etwas kreundlicher. Altholijn, Reichsichuldbuchforderungen und ein Reide von Shuhtrieobilgationen wurden 1% über den Bortagsturs umgeleht. Auslandsrenten lagen geschäftslos. Tagesgeld erforderte unverändert 3% bis 4% %.

#### Berliner Devisenkurse

Berlin, S. Nove

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	7. Nover	iber 1934	8. November 1934		
The same of the sa	Geld	Briet	Geld	Brief	
Acgypten 1 agypt £	12.765	12.795		12.785	
Argentinien 1 PapPeso	0.841	0.645	0.641	0.845	
Belgien 100 Belga	58.17	58.29	58.17	58.20	
Brasilien 1 Milr.	0.204	0.200	0.204	0.206	
Bulmarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,053	
Canada I Canad. Dollar	2.552	2.558	2.552	2,558	
Danemark 100 Kronen	55.58	55.70	55.55	55,67	
Dannig 100 Guhien	81.12	81.28	81.14	81,30	
England 1 & Sterling	12.45	12.48	12.44	12.47	
Estland 100 esta. Kr.	68.68	68.82	68.68	68.82	
Finnland 100 finn. M.	5.495	5.505	5,495	5.505	
Frankreich 100 Fr.	16.38	16.42	16.38	18,42	
Griechenland . 100 Druchmen	2.354	2,358	2,354	2,358	
Holland 100 Gulden	168.26	168.60	188.17	168.51	
Island 100 island. Kr.	56.34	56.46	56.30	56.42	
Italien 100 Lite	21.30	21,34	21.30	21.34	
Japan 1 Ver	0.729	0.731	0.727	0.729	
Jugoslawien 100 Dinas	5.694	5.706	5.694	5.708	
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08	
Litanen 100 Litas	41.86	41.74	41.66	41.74	
Norwegen 100 Kronen	82.55	62.67	62.51	62,63	
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05	
Polen 100 Zloty	46.97	47.07	48.97	47.07	
Portugal 100 Escudo	11.30	11.32	11.29	11,31	
Rumanien 100 Lei	2.488	2.492	2.488	2,492	
Schweden 100 Kronen	64.20	84.32	84.15	64.27	
Schweiz 100 Fr.	80.98	81.12	81.02	81.18	
Spanien 100 Pes.	33.97	34.03	33.99	34.05	
Tschechoslowakel . 100 Krouen	10.375	10.395	10.375	10.395	
Turkei 1 tark. &	1.972	1.976	1,972	1.976	
Ungarn 100 Pengo	-		-		
Uruguay 1 Gold Peso	0.999	1.001	0.099	1.001	
Ver. 8t. v. Amerika I Dothir	2.480	2,494	2.488	2.482	

#### Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurter Börse	7, 11, 34 8, 11, 34	1. 11. 34 R 11. 34	7, 11, 84 8, 11 84	7, 11, 34   8, 11, 34	7, 11, 5 8, 11, 24
Banken 7, 11, 24 8, 11, 34	Elektr. Liefer. Ges. 100,- 99.50 Enzinger Union . 101,- 102,-	Rein, Gebb. & Sch. 53,- 213,-	4% Ung. Goldrente 7.80 7.65 4% Ung. St. v. 10 7.50 7.50	Bayer, Motoren-W. 124,75 126,50 Bemberg 132,37 131,50	Leopoldgrabe 34.— 81.— LindeEismaschinen 98.— 98.50
A. D. Creditanstalt   55. S4.50	Eschweller 290.— 59.50	Rh.elekt,Mannheim Rhein, Metallwaren 143,- 144.50	6", N. Labb. G.Pf. 1 94.25 94.25 6", 2 93.25 93.75	J. Berger, Tieftan 118.75 120.25 Berlin-Karlar, Ind. 119.— 118.75	Manneymann 74.50 74,-
Comm. u. PrivB. 68.25 68.75 Defi-Bank 71.25 71.50	Puber & Schleicher 58,- 58,-	Rhein, Stablwerke 87.75 88	0% 3 93,- 93.13	Bekula 140.63 140.— Berliner Maschinen 108.50 107.25	MaschBau-Unt 57.37 57.75
D. Eff u. WBank 76 - 76 -	I. G. Farbenindast. 137.75 138 63 do. Boods 118.50 119.25	Richeck Montan . 91,50 91.50 Röder, Gebr 93.— 92.50	67, 11 93 93.13	Braunk, u. Briketts 178.50	Metallgesellschaft . 83.50 83.50
Prankfurier Bank 72.75 73 — Frankfurier Bank . 92.— 92.—	Friamechan, Jetter 84 55.	Rückforth 37.50 38.63	6% 6-7 93.— 93.13 6% 12 93.— 93.13	Bremer Wolfkam. 134.25 136.— Buderus 84.50 84.—	Montecatini Niederlans, Kohle, 166,—
HypBank 79.— 80.50 Pfhiz, HypBank 79.50 79.50	Feltenk Guilleoume 73.25 73.75	Saindetfurth 9.— 9.—	5"/.*/ 45 93.— 93.13 5"/.*/ LL 93.50 93.75	Charl Wasserw 94.75 94.75 Chem Heyden . 91.— 90.63	Oberschies, Koks . 94.— 91.25 Ocenstein & Koppet 87.50 87.75
Reichsbank 141,50 142.50	Geiling & Co 7.50 9.50	Schöfferhof - Bindg. 168 170	6% Kem. 1 88,80 88.75	Chade	Phonix-Berghau . 48.50 46.13
Rhein, HypBank 110,50 109.50 Verkehrs-	Geshird 108. — 108. —	Schriftgieß Stempel	6% " 5 88.50 88.75 6% " 68 88.50 88.76	ContGummi 131.50 133,- Linet Zurich 55.25 55.63	Rh. Branck n. Brik. 215.50 215.
Unternehmen	Geblachmidt, Th 90 89.50 Gritzmer Maschisen 28.50 28.50	Schuckert & Co 92.75 92.50 Seil-Industrie Wolff	6% " 2 88.50 88.75 6% " 9 88.50 88.75	Duimler-Bens 46.25 45.50 Dt. AtlTelegr 116.50 116.13	" Stahlwerke . 88.25 88.75
Haptg 27.25	Grün & Billinger	Siemens Glas	61, 2 3 88.50 88.75 61, Pr. Ld. Pt. A. 19 94.75 94.75	Dt. Cont. Gas 118.63 118.50 Deutsche Eniol 103.25 102.50	Westf. Elektr. 102.75 102.50
Industrie	Harpener 105.75 105.50	Süddtsch, Immobil. 2.75	6% 10	Deutsche Kabel 85.75 86.75	Ritgerswerke 95.— 95.13
Adt Gebt 52. 52.	Henn Kempf Stern 108.25	Süddentich, Zocker ————————————————————————————————————	6% " 10 94.75 94.75 6% " Kom 20 91.75 91.75	Dt. Lineleum 58.75 60.63 Dt. Tel. u. Kabel . 87.50 88.50	Saladetforth 150.— 146.— Schles, Zink 34.50 33.—
Aku   59.25 59.13	Hindr. Auffermana 81.50 Hochtief 110,- 110,-	Thuring Lief Gotha 100.50	67/2 Wiesb. St. v. 28	Dt. Eisenhandel . , 75.25 75.83 Dortm. UnionBr. 181.50 185	Schiles, Eliekt, u.Gas 133.25 133.25 Schubert & Salser 159.50 161.—
Aschaffenb. ABr. 103 103	Holzmann, Phil 77 75.37	Ver. Disch, Oclfabr.	D. Kom. Sem. Ausl. 100.88 100.75	Dynamit Nobel 71.50 71.50	Schuckert & Co 92.75 93
" Zellstoff . 64.	Inse Berghau 31.75	Ver. Ultramarin . 132 130		Rintracht Braun . 165,50 166.— Risenb. Verk. M.	Schultheis Patsenh. 107,50 107,— Siemens & Halske , 136.— 136.25
Bad Masch Durl. 123- 123-	Junghans, Gebr	Voigt & Haffner	Berliner Börse	Elektr. LiefGes. 99,50 99,25 El. Werke Schlesien 102,- 104,37	Stollberger Zink . 64.50 64.25
Bayer, Spiegelglus	Kalichemie	Zellstoff Memel 48.— 48.— Waldhof . 46.— 45.10	Banken Bank elektr. Werte 78.— 78.—	Elekt Lichtu Kmft 115,- 115.13 Engelhardt, Br 98.75 97.50	Süddestich, Zucker
Bemberg 132.63 131	Klöcknerwerke . 73.80 73.37	Versicherung	Bank f. Brauindust. 112.75 113.— Berliner HdlsGes. 95.50 95.25	I.G. Parbenindustr. 137.63 138.75	Ver. Stahlwerke 39.63 39,25
Bremen-Besigheim 79.37	Konserven Braun . 197.50 198.—	Allianz-Stuttg-L . 197 197	Comu.PrivBank 68.25 68.75	Feldenihle 117.— 117.25 Felten&Guillenume 73.88 73.88	WasserGeisenkirch 124
Brown, Boveri & Co. 14,— 14,75 Buderus 85,25 84.50	Kennil & Co., Lok. 85.— 85.— Lahmeyer & Co — 118.37	Manubeimer Vers. 40.— 198.50	Dedi-Bank 71,— 71.50 Dresdorr Bank . 72.75 73,—	Gelsenkirchen 59.75 59.— Gesfürel 108.75 107.75	Westdisch Kaufhof 31 30.75 Westerspeln Alk. 111.88 110
Coment Heidelberg 111 - 110.75	Lagrahitte 19.50 20	Renten	Reichsbank 141,25 141.63	Goldschmidt, Th 90.13 90.— Hamburg, Elektr 117.25 116.—	Zellstoff Wakihof . 45.85 45.63
I. G. Chem. Basel . 133.— 133.—	Mainkraftwerke 83.— 83.50	6"/s Reichsanl. v. 27 96.13 96.13 51/s"/. Younganleihe 94.13 94.06	Verkehrs-Unt.	Harburg, Gummi .   26.75 28	Kolonial Otavi Minen 12,13 12
1-130000 . 161.50 161.50 130 001 ab . 129 - 127.75	Mainzer Aktien-Br. 74.75 74.—	Reichs-Auslosfich. 103,37 104	A. Lokalb, u. Kritw. 118.25 D. Reichibahn Va. 113.25 113.37	Hoesch 78.75 75.13	Renten
Chem. Albert 77.75	MansfelderBerghan 76,50 77.— Metallersellschaft, 83.— 82.50	4"/sSchutzgeb-Anl. 9.50 9.65 4"/s Oesterr. Goldr. 28.75 28.75	Hapag 27,37 27.— HbgSüdam - Dpt. 23,88 24,75	Hotelbeir, Get . 60.— 58.50	6% Krupp-Ohligat. 94.70 94.88 7% Ver. StahlwO. 79.78 79.75
Dalmler-Henn   46.63 46,-	Ming Mühlenb 67.50	4"/, Oesterr Staater. 7"/, Rum. von 20 . 40.— 38.—	Nordiloyd 23.50 28.88	The Genutsch 145.25 146.—	Steuergutscheine
Deutsch. Erdől 103.50 101.50 Disch. Gold u. Silber 207.50 209.25	Montecatini	5% Rum. von 03 4.25	Industrie	Junghans, Geht. , 61,— 59.25 Kalichemie , 124,— 125,—	1 1934 103.75 103.70
Deutsch, Lincieum 58.75 60.—	Notoren Darmstadt 70.— 70.— Neckarw. Hillingen 96.50 96.50	40/4 4- 4-	Akn	Kall Aschersleben . 110,50 111,50	1 1836 103.13 103.13
DyckerhoffitWidm. 100.37 100	Nordwestd.Kraftw.	4% Bagdad I 8.— 8.— 4% Bagdad II 8.— 8.—	AEG. Stammaktion 26.88 26.63 Archaffenby, Zellst. 65,— 64,—	Elockserwerke 73,75 72.75 Lahmeyer & Co 117,50 117,88	100.63 100.63
Eleat.Lichtu.Kraft 115,- 114,50	Phonix-Derghou , 47 46	4/a*/aUng.StR. 14 7.30 7.25	Augsburg Nbg M.   67.50   65.13	Laurahatte   18.75  19.50	Verrechnungs-Kurs  102.30  102.25

verließ, sand heinrich Albertien auf dem Led und blidte gedanten-boll zu Stadt hinfer. "Auf all fott" murmelte er, und es vor ihn, ale milje er dem trenden Lande, des auch feinem hergen ein tiefes Erleben gab, einen undencheten Ernft zuwärfen ...

# Heimweh.

Sin Migen, einem ffeinen Einbicken ein ber Eckt, habe ind ein it. Samme 1898 jam reien Michen Staff hebe in de Staff gelicht. Miget part betrein auch mit Staff siehen Staff her ber gelomer Staff her Staff siehe Staff siehen staff siehe siehen staff ein bei Eckte feine Staff hen bei Eckte staff siehen staff siehen in merinn insightet Staffer beröche, sole de Staff siehen staff siehen in merinn insightet Staffer beröche, one een Gestrein man in her Staffersingslummer auch simmer wieder Staffers Bründe beiten mit der mehr ber Western mit Wolen, Goldad und Staffers Gestrein und siehen berückte Staffer beröche, one een Gestrein man in her interferielt berückter siehen Western wird werde berückte, burch belien Michel Gestrein und Eckyben meine Staffers gesche bei "Bantle mit Staffer siehen Staffers Staffers siehen St

Balb nachbem ich mein viertes Lebensscher vollendet hatteBalb nachbem ich eines, Rach finligt, Jahren Tunitot zum erflett Rach voller bie Groß, Rach finligt, Jahren Tunitot zum erflett Rache nieber bin. 3ch flets vom Balmbei dewateren mettes Balten freundes Kontonius dewat von bei E. Montoret fande mit bie
Tante Lulie gewohnt fatte. Zum links beiter feine mit den
Tante Lulie gewohnt fatte. Zum links beiter feine eine Gegie nach dem Lebermartt mit feiner alten vomanisch gestigtigen Krithe

und mit den Riefenfinden, die den greßen Sich minfauriten. Ba thinden und noch der mördigen Gefene mit den Gefen (biotorgen Gientetten, die den Sich noch der Geränden der Gefen ein der Gefen (dieder) und eine Gefen der Gefen geber der Gefen geber der Gefen geber der Gefen der

# Wufiten Sie das fchon?

Der größe in Brafilien je gefundene Diamant, der Sudjern, wog ursprünglich 264 Karat. Die Blenenkönigin legt innerfalb 24 Stunden eine 900 Sier. In einem einzigen Frühling kann sie mehr als 60 000 Cier kögen.

Balgac hat in felnem arbeitereichen Leben bo Romane Rovellen in inegefant 120 Banden geichtieben,

Jeder 200, Gurapaer und viele Reger ftaben Unftige gu einem 3. Augenlid, admiich in Borm einer Schleinhauffalle im inneren Augenmindel.

In den frühen Lagen der Bereinigten Staaten it einmal ernflich der Borschagen morden das flaffiche Geiechilch als Landesprache einzu-flüben.

Ein Drafthau eiterte hat so fo well gebricht, das et de eine Lageracht, das et her felle her Mandaren einer Warmdammelte dam Richten eitere Vorane legen einer Damen legen einer Damen einer eine eine mit man eine Spiel Karten vor ihm ausderfalte, die Kille dernassinden.

In einem Dorf in hampflire bestindet fich die el nglige gebal plantage Englends, die fetz gut einge-ischgen fil nachom felt 1669 tein Tebal mehr in England gebaut wurde. In Filheren Zeiten wurde in England esprait plack gebaut.

# as Unterhaltunas-Blat

98r. 306.

Donnersiag, 8, Robember

1934.

# A ROMAN VON KATRIN HOLLAND Ein Mädegen fällt vom Himmel

(Radibrud verboten.)

Gr hatte jeit drei Zagen faum einnas gegessen, und manchand erstehen es ihm wie ein Wünder, was der Mende alles au ertragen instande mat. Er wußte genaam, und er rechnete es an den Fingern nach doss einstanden zuberlogen konnten erstehen gescheicht, innbederen, domitte, Zumere wieder nochtegen fonnte. In der Schrieber in Berlegge er, do er ich nicht bester was der Kathung keine Wusterlogie er, do er ich nicht bester was der Schrieber der Wichte er, do er ich nicht bester was der Schrieber der Wam verten Zum von der Schrieber der Wam verten Zugen glande er im welter Ferne ein Kunterernott, in der Schrieber den genaufen vorliegenzieh au leben. Ber es schran ich ma weit, um zu schrieben zu deben. Ber es schran ich mat weit, um zu schrieben zu des er sich olost niederenott, in der Schrieber den gelausich batten und beste und bem Fildme Fildme Fild zum zu der der Schrieber der Erbeit, der Erbeit und Fild zu der Erbeit der Schrieber der Erbeit, der Erbeit der Erbeit

Geeberg und Lecojal waren ihrem Beriprechen getren logsgangen. Das ältelje und das führe und des führer von
vielen großen her gleichern, nich Gulit, der Elifönig von
Degentie. Ein feinen fist gegen den Elizum und
Tegente. Ein einer bei der Scharen ein Gulit.
Kannenden und in einer die Elizum und
Egneren, ein gleich nie über die Elizum und
Egneren, ein einer den einer einführlich, die
Kannenden und inder mit ein erfeiten dem eine Rettung noch nöglich war. Ein wechselten ab mit Spuren,
lie agen diengelicht, der enchfelten ab mit Epuren,
lie agen diengelicht, der Elizum und sechs
Tagen feltzellen, das je nur etten, um nie ferde ber mittenber Geneeflum geligalich hatten. Wehrmals
tamen sie vom Wegen ab nurben ihn meder und vor lewen ihn meder. Mit menner Tage innder sie die Gener ihn meder. Mit menner Tage innber sie die eine volle Kertofeunfrume. Und denner gegen den multen, wenn sie diese michtigen Onge zuteilen sein multen, wenn sie diese michtigen Onge zuteilen steht mender den ein gede eine ein der Generale ihre Kreit und handen die Gube des schilten Tages
einen Lieuen Echnechigel, an dem ein paat geltzugle Schlicke fehnen den angeworken Echnech out. Aus hangen Bestürchtungen wurde Geweißert, unter dem

Schlassat fag Crautoff in voller Ausrüftung, er parte bie Hande über der Kruft gesaltet. Gein Gesicht war rufig und enipannt.
"Erforen", lagte Geeberg.
"In joht", logte Geberg.
"In weisen, daß Nattfiessen allein weitergegiongen war, und begannen von neuem den Kampf mit dem Eturn und den ewigen Schwee, um schießlich doch zu unterliegen. In dei Hoffe zeit umpieteren wenn se nich verkungen. In dei Hoffe Zeit umpieteren wenn se nich verkungen war der hoffe zeit umpieteren wenn se nich verkungen. In der Schwee der hoffe bei beste Schweeren Berdens wanden sie Streete, für die sie wolle der Kantstellen der Soffmung auf Kettung ausgegeben dem Nathstellen die Soffmung auf Kettung ausgegeben des keiter kraft wieder in der Nathstellation ein.

Camilla mußte nichts von Hallers Afug zu ihr. Sie isch nur, daß das Aketter almählich aufflarte und ahnte nichts davon, daß Halter und Johithe nichts davon, daß Halter und Johithe in den Vellen ein Tad finner.

Es glit immer noch Wamder in der Aket. Ammer noch Ling, die gegen jede Verechnung eintesten. Ammer noch einen glitigen Gatt, der schildigen beine Sand über Erauein und Kinder hält. Und d gesiet es Gott, diese mat seine Sand über Camilla zu halten, die zwischen Ammer gestellen und Schneedien wie vom Hinmel gestalten Meer, Keifen und Schneedien wie vom Hinmel gestalten über "Auf Allederschenschaft" aufauchte.

Gang zum Schulk fätte deinde noch ein Schneedwirbel den "Guten Kameraden" bei der Landung "

Beim ersten Morgengrauen standen sie alle an der Maschine. Der Abind war fract, aber die Gickt star. Die Unterschung des "Guten Kameraden" ergad, die Maschine nicht beschädigt worden wart.
"Ein glückliches Barzeichen", dachte Camisla, aberglüchsig vor Anglt. Aber wie oft solgte einem glücklichen Anstang ein schimmes Ende. Nach sanger überglichen Anstang ein schimmes Ende. Nach sanger überschieden Anstang ein Schimmes Ende. Nach sanger überschieden, die Wichten der Viellen, sie die Viellen, die die Kengen hatten die Maschine vorsichen siehes Anstang die Wartschieften, so is die Anstang gesehn, die Wartschieften, so is die Anstang die Wartschieften, so is die Anstang die Viellen die Viellen die in nach ist die Anstang die Wartschieften so in die Anstangen Euchen partieren sieher genügend gegent wert die die nicht die kartstem Gegenwind und iangem Euchen gericht des Artsten Gegenwind und iangem Euchen gericht des Anstang die sie ist auch einer von unsp. "Und wenn sie notlanden mußt," fragte Willer. Dann "Achtung – freit stang ihre sie ist date, prang Kinderd den Stonnernd lief der Kloter an, ein letzte Hinder der Komernd blieg der "Gute finne kant eine Kamerad" über die Kleiste einen.

# Steigende Pfabe.

Stelgende Pfade pu Klouenden Hößen, Gefinenden Hoffens, ausstrackend und groß— Righenden Binese erflighende Böne Anden des House der Hoffende Edite Anden des House und Galden und Galden und Edite Petiden pur Seite dalmärts wordet. Techen pur Seiten, Westung und Schalmer. Waller.

n unfere Lippen formen fich Lieber, Angen wie Urfaut hervor und find fret, ihren die erdhaft gebundenen Glieber ihren Bynthmus und fieigen wieder etter ins All als erlöfender Schrei

Sans Borsmann

# Maja.

Bene Angene Mends, als ber innge Tautiste Keinrich Albertien einen Spaigragung durch die Straffen von Wadra machte, blieb er vor einem Tadigung der die Straffen von Wadra machte, blieb er vor einem Tadigung der die Straffen von Wadra machte, blieb er vor einem Tadigung der die Straffen der Geleichte Geleichte der Geleichte Geleich

Geffarmer, Sampeliner und Seinem erganner ein neige Mater eichem Mit einem Gegente der eine Steine Steiner der Steine Steiner der Gestellt der Geste

und di mid ju doch dempt elication cines Mandrices in der Ferne versingisch ind ju ciner cridouerwaden Symphonic der Natur. Geruffigisch ind ju ciner cridouerwaden Symphonic der Natur. Geruffigisch ind ju ciner cridouerwaden Symphonic der Natur. Geruffigisch ind judichten der Natur. Geruffigisch in der Geruffigischen der Geruffigischen Geruffigischen Geruffig